

WOLLE

kauft man günstig ein bei
Charlotte Feuerstein Abt. SM
Karlsruhe, Ritterstraße 11
Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für
Apparat- und Handstricker

Wertgutschein über DM 4.00

Nr. 11011

Ihre Liebe zu guter Wolle zu vertiefen, Sie mit Wolle zu verwöhnen, ja, Ihnen Wolle-Freuden zu schenken ist der Zweck unseres Wollbuches. Sie finden darin über 300 Woll-Vorschläge! Eigentlich müßte das Buch ca. 4,00 DM kosten. Wenn Sie jedoch **sogleich** schreiben und obige Gutschein-Nummer 11011 angeben, erhalten Sie das wertvolle Buch völlig **gratis** und portofrei **ohne** jede sonstige Verpflichtung zugesandt! Schreiben Sie **sogleich** - Nummer nicht vergessen - an:

Junghans-Wolle, Aachen

Spezial-Versenktsch DGM „Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom
Strickapparat
bei Prospekt-
anforderung
angeben.
Kurzfristig zu
Ihren Möbeln
passend liefer-
bar.

Alleinhersteller: **H. HANSEN**
Lengerich/Westf.

Kennen Sie schon
„webe mit“

Der Ratgeber für das Weben in Schule und Haus

Probenummern auf Wunsch vom
Verlag Wilhelm Kramer Bielefeld

STAHLsche WOLLE

**KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN
GEBR. STAHL K-G.SUSSEN/WÜRTT.**

Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat

Ihre Vorteile!

Wenn Sie als Nebenverdienst für andere stricken,
Wolle weiterverkaufen, oder Sammelbestellungen
aufnehmen, erhalten Sie höchstmögliche Provision.
ALBERTH-WOLLE, 13a WEIDEN Opf. Postfach 325

Berliner Wollwaren  **VERSAND**
QUEEN WOLLE



Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 9 an.

BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN



10

OKTOBER 1957

Postverlagsort Bielefeld

stricken macht Freude -
 maschinell stricken macht mehr Freude -

Schoeller Wolle

maschinell verstricken
 ist der reinste Spaß!



Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Verlag Wilhelm Kramer,
 Bielefeld, Gütersloher Str. 43.
 Fernruf: 6 07 97. Postscheck-
 Kt.: 235 70 Hannover. - Heraus-
 geber und Hauptschriftleiter:
 Wilhelm Busch, Backnang/Württ.
 Schillerstraße 18 a, Postfach 44.
 Fernruf 3 98. - Modische Be-
 ratung: Doris Charlet. - An-
 zeigenverwaltung: Verlag Joa-
 chim Schilling, Düsseldorf, Für-
 stenwall 208. Fernruf: 2 42 40.
 Druck: Kramer-Druck, Bielefeld.
 Die Zeitschrift erscheint monat-
 lich einmal. Bezugspreis DM
 1,32 monatlich. Bestellungen
 nimmt der Verlag und jede
 Postanstalt entgegen. Zur Zeit
 gilt Anzeigenpreislste Nr. 2.
 Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Ver-
 lages gestattet. Veröffentlichte
 Originalbeiträge und -Modelle
 gehen in das ausschließliche
 Verlags- und Übersetzungsrecht
 des Verlages zur beliebigen
 Veröffentlichung über. Erfül-
 lungsort Bielefeld.

Unser Titelbild:

Damenjacke. Die Arbeitsanlei-
 tung zu dem Modell ist auf
 Seite 22 abgedruckt. - Mo-
 dell: Magdalena Wischmann.
 - Foto: Dieter Geißler. -
 Urheber- und Fotonachweise
 der anderen Modelle auf
 Seite 36.

**Übersicht für die Apparate-
 Hinweise bei den Modellbe-
 schreibungen:**

Gruppe A = Krausapparat ohne
 Glattstrickeinrichtung: Meda,
 Quick-Strick, Record, Regina,
 Tempo.

Gruppe B = Krausapparat mit
 Glattstrickeinrichtung: Meda,
 Passap D, Quick-Strick, Record,
 Regina II, Tempo.

Gruppe C = Zungennadel-Ein-
 heitapparat ohne Zusatzgerät:
 Anker-Tricores, Busch, familia,
 Knittax, Nitomat, Passap,
 Quick-Strick, Rapidex, Regina-
 Prinzess, Strick-Fix, Strick-
 Matador, Tricolette, Tricoss,
 Turmix.

Gruppe D = Zungennadel-Ein-
 heitapparat mit Zusatzgerät:
 familia, Knittax, Passap, Strick-
 Fix, Strick-Matador, Tricolette.

Gruppe E = Zungennadel-Zwei-
 heitapparat: Anker - Tricores,
 Bavaria, Busch, Frauenlob,
 Grotex, Imperial, Holsatia,
 Mercedes, MIP-Brandt, Nissen-
 Flachstricker, Nitomat, Orion,
 Rapidex, Rex, Stewa - Tric,
 Strick-Matador, Strigo, Texti-
 lia, Tricolette.

20 Modelle sind in Heft 10/57
 veröffentlicht.

Davon können gestrickt werden
 auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	2	7	16	16	18

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 10 · Oktober 1957 · 3. Jahrgang

Verbreitungsgebiete außerhalb Deutschlands: Ägypten, Australien, Belgien,
 Brasilien, Canada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland,
 Israel, Jugoslawien, Libanon, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande,
 Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, USA.

Hilfe - ich muß Handstricken

Wenn es sich herumgesprochen hat, daß man glücklicher Besitzer
 eines Strickapparates ist, dann kommen so nach und nach die
 guten Freunde und alle haben schon seit undenklichen Zeiten Wolle
 zu Hause liegen, kommen aber um die Welt nicht dazu, endlich
 etwas davon zu stricken. „Bei dir geht es doch so fix, könntest
 du mir — — —?“ Ja, und meistens könnte man dann.

So habe ich auch mal wieder nicht nein sagen können und dann
 saß ich mit meinen Kenntnissen da. Es war eine sehr schöne Wolle,
 wasserabstoßend. Mich hat sie auch leise abgestoßen, als ich sie
 im Halbpate (Perlfang) stricken wollte. Bei größter Einstellung
 war das Gestrick doch zu hart. Was tut man da? Als guter Freund
 opfert man sich und strickt eben mit der Hand. Die Wolle sah
 auch so schön aus und ich dachte, daß es doch sehr schnell gehen
 müßte. Abgesehen davon, daß die Jacke dann wirklich fertig ge-
 worden ist, habe ich meinem Apparat alle Jugendtorheiten ver-
 geben.

Für den Rücken brauche ich am Apparat eine halbe Stunde, wenn
 es lange dauert, höchstens eine Stunde. Bis ich aber 120 Maschen
 mit der Hand gestrickt habe, sind 5 Minuten vorbei. Ich dachte
 schon manchmal, das ist eine halbe Ewigkeit von Reihe zu Reihe.
 Wie sehr sind wir Apparatetricker doch verwöhnt. Wenn wir
 morgens mit einer Jacke anfangen, können wir sie abends schon
 tragen. Und dabei haben wir uns gar nicht angestrengt. Wenn
 Ihr Apparat seine Launen hat und nicht so will, wie Sie es gern
 haben möchten, sollten sie wirklich zu den Stricknadeln greifen.
 Wie reumütig werden Sie wieder an das gute Stück zurückgehen
 und nachsehen, warum der „Guteste“ streikt! Für uns Apparat-
 stricker ist das Handstricken wirklich das beste Mittel, unseren
 Apparat erst wieder richtig schätzen zu lernen. Dann werden Sie
 mit mir einig gehen und sagen, was sind schon die paar Rand-
 maschen, die manchmal fallen, was ist schon dabei, wenn ich ein
 Stück wirklich noch einmal auftrennen muß (wenn ich es vorher
 nicht genau ausgerechnet habe!), alles das nehme ich gerne in
 Kauf — aber bitte — ich will nicht mehr mit der Hand stricken!
 Freilich, das Handstricken ist gemüthlicher, ich kann mich dabei
 unterhalten — aber muß ich denn wirklich was in der Hand
 haben, wenn ich mich unterhalten will? W.M.



Leichte Damenjacke für kühle Herbsttage



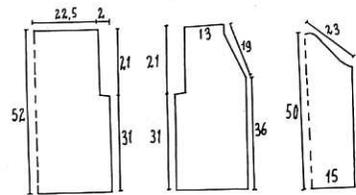
zunehmen wie folgt: 1mal 5 M, 5mal jede 4. R 1 M, 26mal jede 2. R 1 M. 36 R gerade weiter stricken und wie aufgenommen wieder abnehmen. Abketten.

Manschetten: Anschlag 45 M. — 110 R hellblau, abketten. Noch einmal stricken.

Halsblende: Anschlag 170 M. — 4 R glatt stricken, 15mal beidseitig 1 M abnehmen, 15mal beidseitig 1 M zunehmen, 4 R glatt, abketten.

Untere Blende: Anschlag 40 M. — 496 R stricken und abketten.

Fertigstellen: Nicht dämpfen! Teile zusammennähen, Ärmel einsetzen, Manschetten annähen, an den Vorderteilen die hellblau gestrickten R umsäumen, Halsblende an den Enden zusammennähen und annähen. Untere Blende an den Enden zusammennähen und ansetzen. Nun erst dämpfen wir das ganze Teil leicht, Nähte und Umschläge etwas stärker.



Modell Nr. 3179 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 42 (Oberweite 92/94 cm).

Material: 300 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, hellblau; ca. 80 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, weiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Streifen wie folgt: Jede 2., 4., 6. Nadel usw. in „Ruhestellung“ bringen, mit weiß 4mal darüber stricken, alle Nadeln in Arbeitsstellung bringen, 2mal darüber stricken.

Arbeitsbreite: Bis 171 Nadeln. **Maschenprobe:** 10 cm = 34 M und 66 R. — Skala-Einstellung mittel bis locker.

Rücken: Die Jacke wird quer gestrickt. Anschlag 100 M. — 16 R hellblau, ein Streifen wie oben

beschrieben, 4 R hellblau. Für das Armloch zunehmen 2 M, 1 M, 63 M. Nun darauf achten, daß zwischen den weißen Streifen immer 12 R hellblau gestrickt werden. Wir stricken 17 Streifen von einem Armloch bis zum anderen. Dann nehmen wir wie aufgenommen ab.

Vorderteil: Anschlag 100 M. — Stricken wie Rücken. Nach dem Armloch stricken wir 5 Streifen und 6 hellblaue Reihen. Dann oben für den Ausschnitt 30 M, 2mal 2 M und dann weiter immer 1 M abnehmen, bis wir 9 Streifen und anschließend statt 12 blauen R 14 blaue R gestrickt haben. Abketten. — 2. Vorderteil entgegengesetzt stricken.

Ärmel: Anschlag 120 M. — 16 R hellblau, einen Streifen. 2 R in hellblau und nun für die Kugel

Damenjacke mit blusigem Rücken

Modell Nr. 3180 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42/44

(Oberweite 92/96 cm).

Material: 520 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Rodanthe“ 3fach, Flammencablé, 100% reine Schurwolle, besonders tragecht, da doppelt gewirnt, mottenecht. — Farbvorschläge: hellgelb mit braunen Flammen oder weiß mit roten und grünen Flammen. — Rest passender Seide.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 156 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 38 R. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

Rücken: Anschlag 56 M. — Glatt-rechts stricken und in jeder 2. R noch 5mal 10 M an beiden Seiten dazu anschlagen (156 M). Dann beidseitig 11mal 1 M in jeder 8. R abnehmen. Ab der 114. R für Armausschnitte 4, 3, 2 und 2mal 1 M abketten. Ab der 198. R für Schulterströmung 4mal 9 M, den Rest für Halsausschnitt abketten.

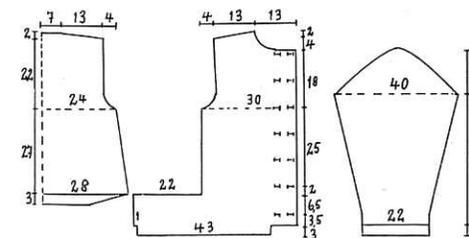
Rechtes Vorderteil: Bei den Vorderteilen wird der Rückenstreifen gleich mit angestrickt. — Anschlag 120 M. In der 12. R für Saum an der Rückenseite 3 M, an der Vorderkante 22 M für Knopfleiste dazu anschlagen. In der 23. R ein Knopflochpaar mit der 5.—7. und 16.—18. M arbeiten, 6 weitere in der 55., 87., 119., 151., 183. und 215. R. In der 50. R beim Rückenstreifen 62 M abketten. An der Seitennaht nun gerade stricken bis zur 130. R. Dann für Armausschnitt 4, 3, 2mal 2 und 3mal 1 M abketten, in der 155., 175. und 195. R wieder 1 M zunehmen. Ab der 220. R für Halsausschnitt 22, 4, 3, 2mal 2 und 2mal 1 M abket-

ten. Dann Schulterströmung wie beim Rücken arbeiten. — Linkes Vorderteil entsprechend, aber ohne Knopflöcher arbeiten.

Ärmel: Anschlag 62 M. — Ab der 23. R beidseitig 25mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. Ab der 168. R Kugel beginnen. 169. R 3 M, 170.—171. R 2 M, 173. R 1 M, 174. R 2 M abketten. Dann in jeder R immer 1 M bis zu 62 M, 2 M bis zu 46 M, 3 M bis zu 28 M, 4mal 4 und den Rest der M abketten. — Beim linken Ärmel Kugel entgegengesetzt arbeiten.

Kragen: Anschlag 88 M. — An beiden Seiten 6mal 1 M in jeder 4. R zunehmen, 6 R gerade stricken und an beiden Seiten wieder 2mal 3 und den Rest der M abketten.

Fertigstellen: Teile spannen und leicht dämpfen. Seiten- und Schulternähte schließen. Am unteren Rand der Vorderteile einen 3 cm breiten Saum arbeiten und den 1 cm an der Schmalseite des Rückenstreifens ebenfalls umsäumen. Dann 1 cm übereinanderheften, den Rücken auf diese Weite reihen und ansetzen. Nun die Vorderkanten zur Hälfte nach innen säumen und Knopflöcher umstechen. Den Kragen mit Seide abfüttern und am Halsausschnitt annähen. Ärmelränder 3 cm umsäumen und Ärmel einnähen. An der linken Vorderkante 7, in der Rückenmitte 2 Knöpfe festnähen. Der Rückenstreifen wird durch die Knöpfe zusammengehalten.



Sportlicher Winterpullover

Modell Nr. 3181 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44—46 (Oberweite 96 bis 100 cm).

Material: „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kulmbacher Jackenwolle“ 4fach, 300 g grau, 300 g rot. 1 „Optilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Links - Links (kraus).

Muster: Bei diesem zweifarbigen Muster wird die Vorderseite stets mit grauem Faden, die Rückseite stets mit rotem Fa-

den abgestrickt.

1. MR.: jeden 4. Unterbogen auf die gerade darüberstehenden 2 Kammnadeln hängen.

2. MR.: und jede weitere MR.: das Muster immer um einen Unterbogen nach rechts versetzen, d. h. immer den rechts neben dem Muster liegenden Unterbogen über die beiden gerade darüber stehenden Nadeln hängen.

Arbeitsbreite: Bis 121 Nadeln. Maschenprobe: 10 cm = 30 R und 22 M.

Rücken: Anschlag 101 M. — 10

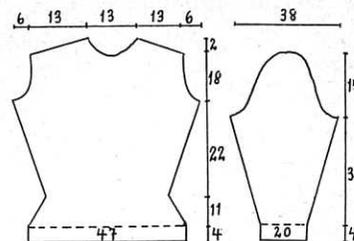
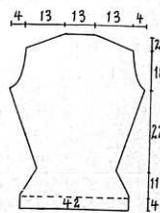
Rippen kraus in grau stricken, dann im Muster weiter arbeiten. Es folgen 30 MR, wobei 5mal 1 M in jeder 6. MR abgenommen wird in den nächsten 65 MR 10mal 1 M in jeder 6. MR zunehmen. Für das Armloch 3, 2, 3mal 1 M in jeder MR, 2mal 1 M in jeder MR, 2mal 1 M in jeder 2. MR abnehmen. 45 MR gerade hoch stricken und die Achsel mit 6mal 5 M schrägen.

Vorderteil: Anschlag 111 R. — 10 Rippen kraus in grau stricken, dann bis zum Armloch wie der Rücken. Für das Armloch 4, 3, 2, 3mal 1 M in jeder MR, 2mal 1 M in jeder 2. MR abnehmen. 37 MR gerade hoch und Arbeit für den Ausschnitt durch Abnehmen der Mittelmasche teilen. Über jedem Teil für den Ausschnitt 5, 3, 2, 5mal 1 M abnehmen und nun mit Schulterschrägung 6mal 5 M beginnen.

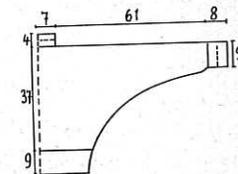
Ärmel: Anschlag 47 M. — 10 Rippen grau in kraus stricken und nun im Muster weiterarbeiten. In den nächsten 100 MR 20mal 1 M in jeder 5. MR beidseitig zunehmen. 9 MR gerade hoch und für die Kugel 4, 3, 2 M in jeder MR, 14mal 1 M in jeder 2. MR 7mal 1 M in jeder MR, 4mal 2 M in jeder MR abnehmen, die restlichen 11 M abketten.

Blende: Anschlag 80 M und in grau 15 Rippen kraus stricken, alle Maschen abketten.

Fertigstellen: Nach dem Spannen alle Nähte schließen, Ärmel einnähen, Blende aufnähen und nach innen umschlagen. Auf der linken Schulter Reißverschluss einnähen. Alle Nähte vorsichtig ausdämpfen. (MR = Musterreihe.)



Damenpullover mit gemustertem Vorderteil



Modell Nr. 3182 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1. (Gestrickt auf „Rapidex“.)

Größe: 42—44 (Oberweite 92—96 cm).

Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“ 4fach, hellgrau. 1 Reißverschluss, 18 cm. Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts. Bündchen 1 r 11. — Muster im Vorderteil: Jede 3. M wird auf die 4. Nadel gehängt, die leere Nadel strickt jedesmal mit, die neuen 3 M hängen wir auf die 2. Nadel. Immer wiederholen.

Arbeitsbreite: Bis 120 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 52 R und 38 M bei Glatt-rechts. Skala-Einstellung mittel. Bei Bündchen fest.

Rücken: Anschlag 45 M (wir stricken von einem Ärmel zum anderen). 20 R gerade stricken. Nun am unteren Ärmelteil bis zu 220 R = 45 M und oben 5 M verteilt zunehmen, so daß wir auf 95 M kommen. Jetzt nimmt man unten 25 M auf einmal zu und strickt bis zur Mitte 100 R, dann gegengleich abnehmen.

Vorderteil: Wird genau so gearbeitet, nur in der 230. R Muster anfangen und nach jeder 3. R. einen neuen Mustersatz arbeiten. Nach 14 Mustern 108 R hocharbeiten, dann entgegengesetzt stricken.

Halsbündchen: Vorderteil 80 M, Rückenteil 55 M aufnehmen, 20 R hoch 1 r 11 stricken und abketten.

Tailenbund: 110 M 1 r 11 aus dem Oberteil heraus aufnehmen, 50 R stricken und abketten.

Ärmelbündchen: Alle M aufnehmen und 1 r 11 50 R hoch stricken, abketten.

Fertigstellen: Teile bis aufs Bündchen dämpfen. Nähte schließen. Hals und Ärmel nach unten umsäumen, Reißverschluss einnähen.



Wenn kluge Frauen

vom Stricken sprechen,
empfehlen sie gewiß

Kulmbacher Wolle.

Weil diese so angenehm ist

beim Verarbeiten

wie beim Tragen.

Man bekommt sie

in den schönsten Modefarben

und in Qualitäten,

die allen Ansprüchen gerecht werden.

Kulmbacher Spinnerei

Kulmbach/Bayern



So

urteilen unsere Leser über
„stricke mit“

„Ihre Zeitschrift ‚stricke mit‘ ist uns ein sehr wertvoller Helfer in allen Strickfragen.“
G. G., Bonn/Rh.

„Ich bin erst seit kurzer Zeit Leserin Ihres Heftes und ich muß Ihnen danken für die vielen Anregungen, die mir ‚stricke mit‘ gibt. Ich freue mich auf jedes Heft und besonders die Rubrik ‚Fachliches Wissen‘“
M. K., Wangen/Allgäu.

„Mit den Ausführungen des Fachblattes ‚stricke mit‘ bin ich sehr zufrieden. Es gibt immer nette Anregungen und gute Vorlagen. Die Stricktabellen sind eine ausgezeichnete Hilfe bei der Berechnung. Auch der Farbdruck gefällt mir sehr gut, kurzum, ich freue mich auf jedes neue Heft.“
Ch. H., Berlin-Siemensstadt.

„Mir gefällt Ihr Heft sehr gut, und vor allem das Fachliche, daraus kann man sehr viel lernen.“
L. F., Würzburg.

Diese kurzen Auszüge aus freiwilligen Leserzuschriften sind für uns eine Verpflichtung, „stricke mit“ immer mehr auszubauen. Probenummern für Ihre Bekannten sendet gerne

Verlag Wilh. Kramer
Bielefeld
Postfach 774

Wichtige Arbeitsunterlagen für Apparatestricker

Auf Wunsch vieler Leser bringen wir Sonderdrucke aus solchen „stricke mit“-Heften heraus, die immer wieder verlangt werden, aber restlos vergriffen sind:

S Nr. 1 „Arbeitsanleitungen für Socken und Strümpfe“ **DM 2,30**
einschl. Porto

S Nr. 2 „Gewerberediliches und Steuerfragen für den Apparatestricker“ **DM 2,30**
einschl. Porto

S Nr. 3 „Arbeitsanleitungen für Mützen, Schals, Stolen, Parallelos“ **DM 2,30**
einschl. Porto

S Nr. 4 „Maßnahmen und Konfektionieren von Stricksachen, Umrechnen auf eine andere Größe, Farbenzusammenstellungen“ **DM 2,30**
einschl. Porto

Die Sonderdrucke können sofort bezogen werden. Bestellungen unter Angabe der Nummer nimmt der Verlag entgegen. Lieferung nur unter Nadnahme oder Vorauszahlung auf Postscheckkonto Nr. 23570 Hannover.

Verlag Wilh. Kramer, Bielefeld, Gütersloher Str. 43

Modell Nr. 3183 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe 40—42 (Oberweite 88 bis 92 cm).

Material: 200 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kulmbacher Elite“ 3fach, bleu.

Stricktechnik: Links - Links (kraus).

Muster: 1. MR jede 10. M auf die rechte Nachbarnadel hängen.

2. MR ohne Muster.

3. MR wie 1. MR jedoch um 1 M nach rechts versetzt.

4. MR ohne Muster.

5. MR wie 3. MR jedoch um 1 M nach rechts versetzt.

6. MR ohne Muster.

7. MR wie 1. MR usw.

(MR = Musterreihe, Rp = Rippe.)
Arbeitsbreite: Bis 104 Nadeln.

Maschenprobe: 10 M = 17 cm.

Rücken: Anschlag 80 M. — 35 Rp kraus gerade hoch stricken und jetzt mit Muster beginnen. Bis zum Armloch 72 Rp stricken, dabei 12mal 1 M beidseitig in jeder 6. Rp zunehmen. Es folgen

bis zur Achsel 60 Rp, dabei für das Armloch 4, 3, 2, 2mal 1 M in jeder Rp und 3mal 1 M in jeder 2. Rp abnehmen. Die Achsel mit 6mal 5 M bilden und die restlichen 17 M abketten.

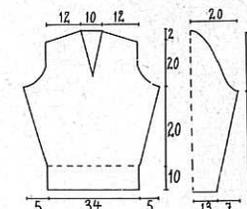
Vorderteil: Wie Rücken, jedoch Arbeit für den Ausschnitt in der 13. Rp ab Armloch durch Abnehmen der Mittelmaseche teilen. Über jedem Teil am Ausschnittsrand 8mal 1 M in jeder 6. Rp abnehmen.

Ärmel: Anschlag 60 M. — Bis zur Kugel 90 Rp stricken, dabei die ersten 12 Rp nur kraus stricken. Es sind 15mal 1 M in jeder 6. Rp zuzunehmen. Für die Kugel 4, 3, 2, 2mal 1 M in jeder MR, 15mal 1 M in jeder 2. MR, 7mal 1 M in jeder MR, 4mal 2 M in jeder MR, 15mal 1 M in jeder 2. MR, 7mal 1 M in jeder

MR, 4mal 2 M in jeder MR abnehmen und die restlichen 9 M abketten.

Fertigstellen: Nach dem Spannen die Nähte schließen und Ärmel einnähen. Ausschnittkante mit festen Maschen umhäkeln und die Nähte vorsichtig ausdämpfen.

Anmerkung: Der Pullover kann allein oder mit einer Bluse getragen werden.



Hübscher Westen- Pullover





Damenjacke in klassischer Form



Modell Nr. 3184 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42—44 (Oberweite 94 bis 98 cm).

Material: Etwa 450 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse Palette“ 4fach, weiß, gelb oder hellblau. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts, 2 R stricken, dann jede 6. Nadel in „Ruhestellung“ 2 R stricken, die Nadeln wieder in Arbeitsstellung und gleichzeitig die mittlere der 5 arbeitenden Nadeln in „Ruhestellung“ geben, also versetzt, 2 R stricken, fortlaufend wiederholen. Linker Maschengrund beim Tragen nach außen.

Arbeitsbreite: Bis 152 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 34 M und 58 R. Skala-Einstellung mittel.

Rücken: Anschlag 144 M. — 16 R Glatt in fester Einstellung stricken für doppelten Bund, dann

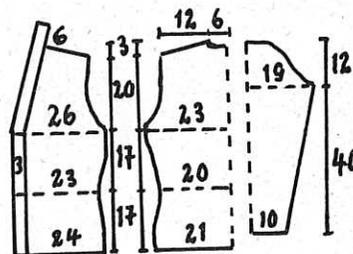
im Grundmuster weiter, ab 30. R Grundmuster 4mal in jeder 16. R beidseitig 1 M abnehmen. Ab 104. R beidseitig 8mal in jeder 6. R 1 M abnehmen. Ab 104. R beidseitig 8mal in jeder 6. R 1 M aufnehmen, dann gerade weiter bis 204. R, hier für Armausschnitte je 7, 4mal 2 und 2mal 1 M abnehmen, gerade weiter. In 318. R für Schulterschrägung 9mal 5 M und den Rest der M gerade abketten.

Vorderteil: Anschlag 80 M. Ab- und Zunehmen wie beim Rücken an der Seite. In 160. R Grundmuster beginnt die vordere Schrägung, dafür in jeder 6. R 1 M abnehmen bis 320. R. — Das rechte Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Anschlag 68 M. Wieder 16 R Glatt-rechts als Bund arbeiten, dann im Grundmuster weiter, dabei seitlich jede 6. R 1 M zunehmen bis 200. R. In 230. R

für die Armkugel 8, 4mal 2 und immer 1 M abketten bis 290. R, 5mal 3 und den Rest der M in 300. R gerade abketten.

Knopflochblende: Man strickt mit 24 M einen entsprechend langen Streifen Glatt-rechts und fester Einstellung, arbeitet dabei für die rechte Seite 4 Knopflöcher ein. **Fertigstellen:** Alle Teile zusammennähen, den unteren Bund und die Armbündchen über die 16 R zur Hälfte nach innen schlagen (linke M nach außen) und ansäumen. Ebenso die Halsblende doppelt anbringen mit linken M nach außen, Knöpfe annähen.



Kleidchen und Jäckchen

für 6 jährige

Modell Nr. 3185 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Material: 350 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma Gelb“, erste Farbe, 250 g zweite Farbe. — 1 „Optilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon. 6 Knöpfe. **Farbvorschläge:** koralle/weiß, hellblau/weiß, gelb/weiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts, Randmuster: Perlfang oder 1 r 11 mit jeder 2. Nadel.

Arbeitsbreite: Bis 168 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und

40 R. — Skala-Einstellung mittel.

Kleid

Rücken: Anschlag am unteren Rockteil 168 M. — 170 R gerade stricken. Dann die Arbeit aus dem Apparat nehmen, und von Hand auf 68 M abnehmen, wieder in den Apparat hängen, 12 R gerade stricken. Dann die Arbeit für den Verschluss in der Mitte teilen. An der Ärmelseite 12mal 1 M zunehmen, in 64. R für Schulterschrägung 6mal 5 M, den Rest der M gerade abketten. **Vorderteil:** Arbeiten wie den



Rücken. In 50. R Oberteil für den Halsausschnitt die mittleren 14 M abketten, und beidseitig noch 8mal 1 M abketten, Schulterschrägung wie beim Rücken. **Fertigstellen:** Alle Teile zusammennähen, am Rock der Länge entsprechend einen Saum anbringen. Reißverschluss einnähen, für Hals und Ärmel im Randmuster 2 cm breite Bändchen anbringen.

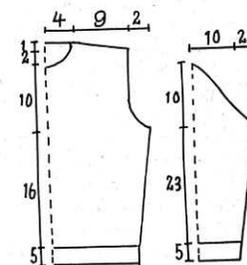
Jacke

Rücken: Mit 80 M 40 R Randmuster in fester Einstellung arbeiten, dann Glatt-rechts weiter, dabei seitlich je 6mal jede 10. R 1 M aufnehmen. In 64. R Grundmuster für Armausschnitt 3, 2 und 5mal 1 M abketten. In 112. R Grundmuster für Schulterschrägung 4mal 6, den Rest der M gerade abketten.

Vorderteil: Mit 42 M 40 R Randmuster arbeiten, dann Glatt-rechts weiter wie beim Rücken stricken. In 108. R für einen halben Halsausschnitt 6 und 2mal 1 M abketten. — Das 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Mit 62 M Anschlag 40 R Randmuster, dann Glatt-rechts weiter, dabei beidseitig 8mal in jeder 10. R je 1 M aufnehmen. In 92. R Glatt-rechts für Armkugel 5, 3, 2 und immer 1 M, in 134. R den Rest der M gerade abketten. Für die Knopflochblende arbeitet man mit 20 M Randmuster in entsprechenden Streifen, dabei am rechten Streifen 6 doppelte Knopflöcher einarbeiten, diese Blenden nährt man doppelt an den Vorderteilen an. Der Kragen wird ebenfalls im Randmuster mit etwa 100 M 16 cm breit gestrickt und doppelt angenäht.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen. Mit doppeltem Faden Luftmaschenkette häkeln und in Schleifen-Ornament aufnähen (siehe Modell).





Pullover und Rock

Modell Nr. 3186 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: A) Pullover: 12 Jahre (Oberweite 80 cm). B) Rock: 12 Jahre. Taillenweite 70 cm, Länge 55 cm.

Material: A) Pullover: 150 g Kühlmann-Wolle Qualität „Skibob“ rot meliert und 50 g naturweiß. — 1 Reißverschluß.

B) Rock: 300 g Kühlmann-Wolle Qualität „Skibob“ rot meliert. — 70 cm Gurtband.

Stricktechnik: A) Pullover: Rücken Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel. Vorderteil Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel. Breite weiße Streifen mit roten Streifen im Wechsel und Noppenmusterung. B) Rock: Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel. Es wird mit verkürzten R gearbeitet.

Arbeitsbreite: A) Pullover: Bis 140 Nadeln (Nadeln außer Arbeit

mitgezählt). B) Rock: Bis 160 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Maschenprobe: Bei Pullover und Rock: 10 cm = 15 M und 21 R. — Skala-Einstellung ganz locker.

Pullover

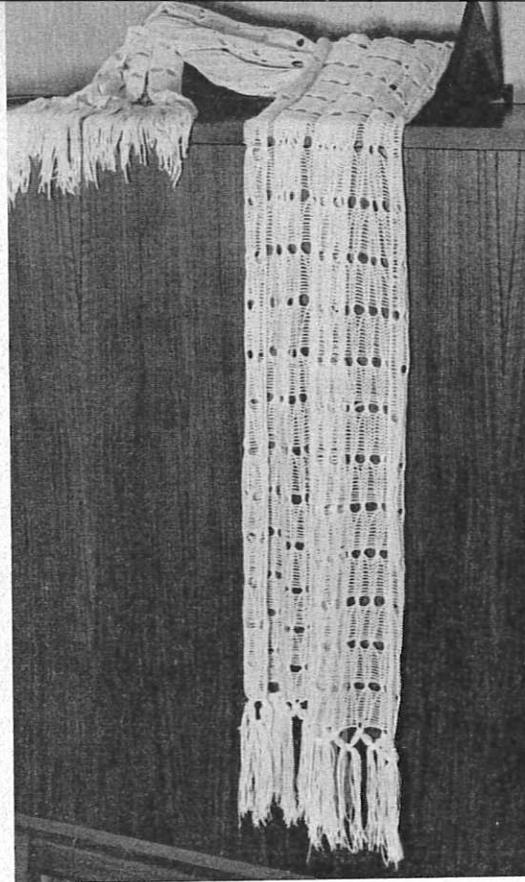
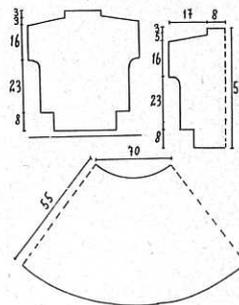
Vorderteil: Anschlag für Bündchen 54 M und in Handarbeit auf Nadel $3\frac{1}{2}$ = 5 cm 1 M r, 1 M l im Wechsel stricken. Maschen auf Apparat hängen, hierfür jede 2. Nadel und in Grundfarbe 20 R Glatt-rechts ohne Maschenzunahme stricken. Zur Noppenbildung in die drittletzte R jeder 2. arbeitenden Nadel einstechen und die M auf Apparat überhängen. Farbwechsel in weiß vornehmen. 14 R weiß stricken, wiederum wie beschrieben zur Noppenbildung jede 2. Nadel bearbeiten. Noch einmal 14 R Grundfarbe rot und 14 R weiß bis Ärmelansatz arbeiten. Noppenbildung hierbei beachten. Beim folgenden Grundfarbstreifen rot 1mal 1, 1mal 2 und 1mal 5 M beiderseits zuneh-

men, insgesamt 14 R abstricken, Noppenbildung beachten. Arm weiter glatt hoch stricken über einen weißen, roten und abermals weißen Streifen von je 14 R, Noppenbildung beachten. Ab Pull-overbündchen sind nun insgesamt 4 rote und 4 weiße Streifen mit Noppenbildung gearbeitet. Bis Schulterschrägung noch 4 R in Grundfarbe rot stricken und beiderseits in jeder folgenden R zu Beginn 5mal je 5 M abketten. Die verbleibenden 20 Mittelmaschen noch 8 R Glatt-rechts stricken. Alle Maschen abketten. **Rücken:** Bündchen wie im Vorderteil und bis Ärmelansatz 58 R Glatt-rechts, beiderseits für Ärmel 1mal 1, 1mal 2 und 1mal 5 M zunehmen, 22 R glatt hoch stricken, Arbeit für Reißverschluß teilen und jedes Teil noch 23 R bis Schulterbeginn stricken. Schulterschrägung wie Vorderteil, ebenfalls Krage.

Fertigstellen: Man schließt Schulter- und Seitennähte und setzt Reißverschluß ein. Ärmel und Halskante wird mit festen Maschen einmal umhäkelt.

Rock: Anschlag 160 Nadeln, davon jede 2. Nadel außer Arbeit. 3 R stricken. In der 4. R die letzten 10 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen und durchstricken. Den Faden über die letzte Nadel legen und zurückstricken. Vor dem nächsten Hinstricken, abermals 10 arbeitende Nadeln in „Ruhestellung“ bringen, Faden über die letzte Nadel legen und zurückstricken. In dieser Form fortfahren bis alle Nadeln abgestrickt sind. Zwecks Keilbildung zur unteren Weite des Rockes die letzten sieben abgestrickten Nadeln in Strickstellung bringen und über diese 10 Nadeln arbeiten. Zurückstricken. Beim erneuten Hinstricken, wiederum 10 Nadeln zusätzlich in Strickstellung bringen, danach zurückstricken.

(Fortsetzung Seite 12)



Elegante Stola

Modell Nr. 3187 für Apparate der Gruppe B, C, D, E, unserer Übersicht auf Seite 1.

Material: Etwa 150 g „Schwanen Wolle“ Qualität „Olympia“ 4fach, 100% reine Wolle, weiß.

Skala-Einstellung: Ganz locker.

Arbeitsbreite: 161 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Nadeleinteilung:

|| | . . . | . . . | . . . | . . . | usw.

I = Nadeln in Arbeit, . = Nadeln außer Arbeit. Auf der rechten Seite bleiben zum Schluß (wie links) ebenfalls 3 Randnadeln in Arbeit.

Arbeitsweise: Man strickt 14 R glatt. Von den jeweils 2 Nadeln, die sich in Arbeit befinden, hängt man nun die rechte M auf die linke und strickt darüber. Die leere Nadel muß mit geöffneter Zunge in Arbeitsstellung bleiben, damit sie in der nächsten R wieder mitstrickt. Nun wieder 14 R glatt, dann das Muster versetzen, d. h. nun die linke auf die rechte M hängen. In diesem Muster 420 R stricken und abketten.

Fertigstellen: Nach Fertigstellen die Stola gut spannen und feucht dämpfen und an den Schmalseiten Fransen einknüpfen in gewünschter Länge und Dicke.



**WOLLGARNFABRIK TITTEL & KRÜGER
UND STERNWOLL-SPINNEREI A.G.
HAMBURG - BAHRENFELD
1651 300 JAHRE 1951**

Festliches Kleid für 9 jährige

Modell Nr. 3188 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Material: Etwa 250 g „Ise Wolle“ Qualität „Ise - Flausch“ 3fach, hellblau, weiß, rosa oder lachs. — Eine Gürtelschnalle, 1 Knopf.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 29 M und 34 R. — Skala-Einstellung mittel bis locker.

Arbeitsbreite: Bis 107 Nadeln.

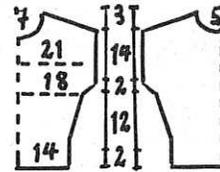
Rock: Er wird in 10 Bahnen gestrickt. Man beginnt 1 Bahn oben mit 19 M und nimmt jede 10. R beidseitig 1 M auf. Nach 150 R hat man 47 M und 43 cm Länge.

Die Bahnen von links aneinander häkeln und die mittelste M jeder Bahn nach rechts mit festen M abkanten, wodurch der eckige Faltenwurf entsteht. Zuletzt die untere Kante ebenfalls mit festen M umhäkeln.

Blusenvorderteil: Anschlag 80 M. Ab 10. R jede 4. R 1 M beidseitig aufnehmen bis 48. R, dann 3mal jede 2. R 3 M aufnehmen (54. R). Nun gerade weiterstricken bis 102. R. In 88. R für den Halsausschnitt die mittleren 26 M abketten und noch je 2 M und 5mal 1 M abnehmen, dann gerade weiterstricken und in 102. R für Schulterschrägung 5mal 5 M abketten.

Rückenteil: Arbeiten wie das Vorderteil. Für den Schlitz in 82. R die Arbeit teilen und getrennt fertigstricken. Den Halsausschnitt wie beim Vorderteil arbeiten ab 94. R.

Fertigstellen: Die Nähte schließen, den Rock annähen, Ärmel mit festen M abkanten, ebenso den Schlitz und oben eine Schlinge und Knopf anbringen. Am Hals mit festen M Spitze von rechts annähen wie folgt: 120 Lfm und 2 Lfm zum Wenden. 1. R: 120 Stb. 2. R: Mit 3 Lfm wenden. Ein Doppelstb (2 Umschläge) in das Stb der Vorreihe ein Doppelstb in das gleiche Stb \times 1 Lfm, 2 Doppelstb in das übernächste Stb ab \times fortlaufend wiederholen. 3. R: Mit 3 Lfm wenden, eine Büschelmasche = 4 Doppelstb, die zusammen abgehäkelt werden. (2 Umschläge abhäkeln, die übrigen M auf der N lassen, zuletzt den Faden durch alle M ziehen.) Die Büschelmasche zwischen 2 Doppelstb der Vorreihe \times 3 Lfm, 1 Büschelmasche ab \times fortlaufend wiederholen. 4. R: Mit 2 Lfm wenden. 1 Büschelmasche aus 4 einfachen Stb in den Bogen der Vorreihe, 3 Lfm fortlaufend im Wechsel.



(Fortsetzung von Seite 10)

ken. In dieser Art fortfahren bis alle Nadeln wieder in Tätigkeit sind. Anschließend 10 R glatt durchstricken, um auch die genügende Weite für das obere Bündchen des Rockes zu erzielen. 12mal wie beschrieben, wiederholen, alle M abketten und Anschlagreihe mit Abschlußreihe im Maschenstich miteinander verbinden.

Fertigstellen: Man dämpft das Röckchen von links und häkelt eine feste Maschenkante der unteren Weite des Röckchens gegen. Dem Taillenbündchen wird festes Gummigurtband von innen gegen genäht.



Eine modische Phantasiewolle mit ein- und mehrfarbigem Flammeneffekt. Besonders gut auch auf jedem Handstrickapparat zu verarbeiten.

In jedem maßgebenden Wollgeschäft erhältlich

Ein Buch für Sie DIE HEIMSTRICKEREI

von W. Busch, DIN A 5, 100 S., 9 Abb.
Preis kart. DM 4.90

Leicht verständliche Einführung in die mechanische Strickerei mit vielen praktischen Beispielen für das Stricken von Socken, Strümpfen, Westen usw. Nützlich für jeden Apparatestricker!

Zu beziehen durch
Verlag „stricke mit“
Abt. Buchversand Bielefeld, Postfach 774

Reste-Wolle kg DM 15,-

- Lieferung sofort ohne Nachnahme
- zahlbar innerhalb 14 Tagen
- bitte angeben ob Gewerbe oder Privat
- fordern Sie noch heute Gratismuster vom

Wollversand 13b Memmingen Allg.
Postlagernd

Strickapparate -

Vertrieben, auch Anlernenden biete ich
**unter verbindlicher
Zusage strengster
Verschwiegenheit**

eine hohe Provision für die Bekanntgabe der Adressen von Apparate-Käufern.

**Sie selbst haben mit
Wolle nichts zu tun,**

es sei denn, Sie legen Wert auf den Wollverkauf.

Niemand

erfährt je, durch wen uns die Anschriften der Apparatekäufer bekannt wurden. Das sichern wir ausdrücklich zu.

**Auch Anschriften
aus zurückliegenden
Verkäufen**

interessieren.

Lassen Sie sich von uns ganz unverbindlich sagen, wie wir

**Ihre Provisionsan-
sprüche ganz zuver-
lässig**

feststellen. Denn es ist auch für uns äußerst wichtig, Sie durch reelle und zuverlässige Provisionszahlung weiterhin für uns zu interessieren, um Adressen von Ihnen zu erhalten.

Junghans-Wolle, Aachen

PS: je eher Sie schreiben, desto schneller ist der Erfolg da!

Leichter Herbst-Pullover

für 12 - 14 jährige

Modell Nr. 3189 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.
Größe: 12 bis 14 Jahre.
Material: 200 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Kasüna-Wolle“ 3-mal 2fach, reine Schurwolle, mottenecht, grün. ca. 30 g Reste (schwarz, weiß, orange).
1 „Optilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon, 16 cm.

Stricktechnik: Glatt-links.
Arbeitsbreite: Bis 131 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 56 R und 30 M. — Skala-Einstellung zwischen mittel bis locker.
Vorderteil: Wir stricken den ganzen Pullover quer.
Anschlag 50 M. — 10 R glatt. Für das Armloch zunehmen: 1, 1, 43 M. Nun 18 R glatt stricken. Dann Muster wie folgt: Jede 2.



Nadel in „Ruhestellung“ bringen und 2 R schwarz stricken. Diese Nadeln nun wieder in Arbeitsstellung bringen und die dazwischen liegenden Nadeln in „Ruhestellung“ bringen. 2 R grün stricken. Nun die Nadeln wieder wechseln und 2mal mit weiß stricken, wieder wechseln und grün stricken, wechseln, mit orange darüber stricken, wechseln, mit grün, wechseln, mit schwarz, wechseln, mit grün, wechseln, mit weiß, wechseln, mit grün, wechseln, mit orange, wechseln, mit grün, wechseln, mit schwarz. Nun alle Nadeln in Arbeitsstellung bringen und mit grün weiterstricken. Zwischen den Mustern liegen immer 22 R glatt grün. Nach der ersten Hälfte des 2. Musters 10 M für den Halsausschnitt abketten. Muster zu Ende stricken, 22 R grün stricken, Muster, 22 R grün und wieder ein halbes Muster stricken. 10 M vom Halsausschnitt wieder aufnehmen und die 2. Schulter stricken, Armloch wie aufgenommen abnehmen und fertig stricken, abketten.

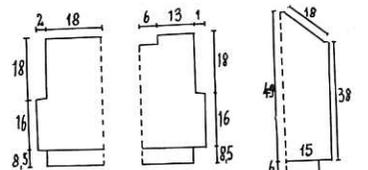
Rückenteil: Wie Vorderteil, nur Halsausschnitt weglassen.

Ärmel: Anschlag 95 M. — 16 R glatt stricken. Für die Kugel zunehmen: einmal 5 M einmal 3 M, einmal 2 M. Hier ersten Musterstreifen beginnen.

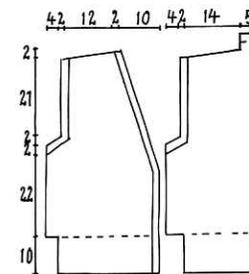
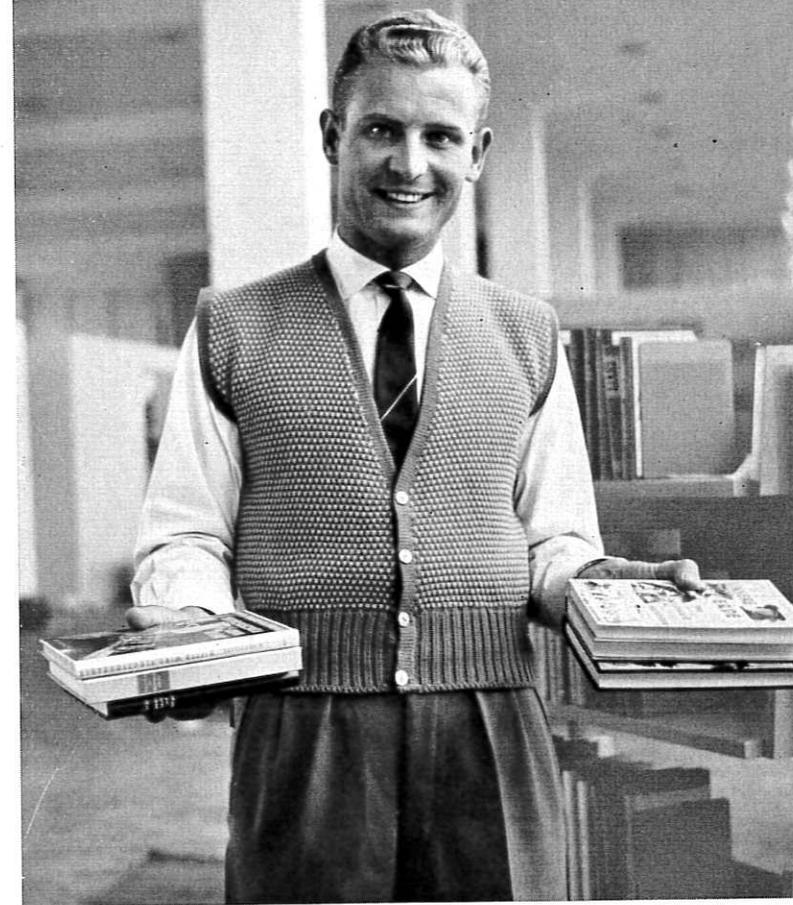
Nun 26mal 1 M zunehmen, dann stricken wir glatt, ohne Zunehmen, bis wir im Muster gleich weit sind und stricken die zweite Hälfte entgegengesetzt. Abketten.

Halsbündchen: Anschlag 75 M. — 20 R glatt stricken. Musterstreifen und weitere 4 R glatt stricken. Abketten.

Fertigstellen: Teile nur leicht dämpfen. Am Rücken und Vorderteil Maschen aufnehmen und über 100 M das Bündchen anstricken eine M rechts, eine M links. An den Ärmeln ebenfalls die Maschen aufnehmen und über 54 M die Ärmelbündchen stricken, Teile zusammennähen, Halsbündchen annähen, Reißverschluss einnähen und noch einmal die Nähte ausdämpfen.



Flotte Herren- weste



Modell Nr. 3190 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 50 (Oberweite 102 cm).

Material: „Gebirgs Wolle“ Qualität „Gelbband“ 4fach, 250 g fliegerblau, 100 g silber. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik: Rücken Glatt-rechts. Vorderteil im Pepitamuster. Bund 2 r 2 l.

Arbeitsbreite: Bis 140 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 36 R. — Skala-Einstellung mittel.

Rücken: Anschlag 130 M, 2 M r 2 M l 10 cm hoch, anschließend 80 R glatt. Für Armloch 4, 3, 2 und 1 M abnehmen. 70 R glatt stricken. Schulterschrägung: je 5 M abnehmen bis auf 30 Mittelmaschen.

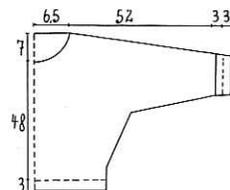
Vorderteil: 20 Muster arbeiten, jede 6. R danach 1 M zur vorderen Schrägung abnehmen. Beim 31. Muster 4, 3, 2 und 1 M für Armloch abnehmen. Beim 48. Muster in der vorderen Schrägung dann jede 4. R 1 M abnehmen. Beim 60. Muster für Schulterschrägung je 5 M abnehmen. — 2. Vorderteil gegengleich.

Bemusterung für Vorderteil: 2 R fliegerblau, danach jede 2., 4., 6., 8. usw. Nadel in „Ruhestellung“. 2mal silber überstricken, 2 R fliegerblau und Muster versetzt wiederholen.

Blende für Armausschnitt: 120 M aus Rückenpartie und Vorderteil anschlagen, 14 R fliegerblau arbeiten.

Vordere Seitenblende: Insgesamt für jedes Vorderteil 140 M aufhängen, 14 R fliegerblau stricken. — Für Rücken und Hals 30 M aufschlagen und 14 R fliegerblau stricken.

Fertigstellen: Man schließt Schulter- und Seitennähte und legt die Blende nach innen um und näht gegen. Linke Knopflochblende 4 Knopflocher in Abständen von je 8 cm einarbeiten.



Damenjacke

geeignet auch als
Twinset-Jacke zu
dem Pullover auf
der nächsten Seite

Modell Nr. 3191 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 450 g „Schwanen Wolle“ Qualität „Olympia“ 4fach, blau und etwas weiß. — 6 Perlmutterknöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts, Streifen 2 R weiß, 2 R blau im Wechsel, 3mal wiederholen.

Arbeitsbreite: Bis 178 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 44 R. — Skala-Einstellung zwischen mittel und locker.

Rücken: Anschlag 35 M. — 16 R mit Anschlag Glatt-rechts stricken, dann über 10 R Streifenmuster und weiter in der Grundfarbe. Nun an der oberen Ärmelnaht jede 7. R 1 M zunehmen bis 236. R. An der unteren Ärmelnaht jede 7. R 1 M zunehmen

bis 140. R, dann 10mal 4 und 52 M in 162. R gerade aufnehmen. Mit nun 164 M 200 R Rückenbreite stricken. In 242. R beginnt der Rückenhals, hier hat man 176 M insgesamt, dann gerade stricken bis 282. R (262. R Rückenmitte), und wieder an der oberen Ärmelnaht mit Abnehmen beginnen, ab 364. R an der Seite und unteren Ärmelnaht gegengleich abnehmen, wie vorher aufgenommen und mit Streifenmuster und 12 R (abzüglich Anschlag) beenden.

Vorderteil: Anschlag in der Mitte 152 M. — 16 R in Grundfarbe stricken, dabei für die Ecken am Hals in jeder 2. R 1 M aufnehmen, dann über 10 R Streifen und die aufgenommenen M wieder abnehmen, nun mit dem Halsausschnitt wie folgt beginnen: 6mal 1 M, 4mal 2 M und 3mal

4 M aufnehmen. Mit nun 178 M 80 R weiterstricken, dabei an der oberen Ärmelnaht in jeder 7. R 1 M abnehmen. Nach diesen 80 R an der Seite und unteren Ärmelnaht abnehmen wie beim Rücken. — Das linke Vorderteil entgegengesetzt arbeiten, dabei am vorderen Streifen 6 doppelte Knopflöcher einarbeiten, siehe Modell.

Kragen: Anschlag 100 M. — 18 R in Grundfarbe stricken, dabei jede 2. R beidseitig 1 M aufnehmen für Ecken, dann über 12 R Streifen, aufgenommene M wieder abnehmen, mit 2 R blau schließen, abketten.

Fertigstellen: Alle Teile sorgfältig zusammennähen, am unteren Rand 3 cm nach innen säumen, an den Vorderteilen und den Ärmelrändern die ersten 16 R nach innen säumen, Kragen doppelt annähen.

Modell Nr. 3192 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 300 g „Schwanen Wolle“ Qualität „Olympia“ 4fach, blau und etwas weiß. 1 „Optilon“-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon, 12 cm.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 164 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 44 R. — Skala-Einstellung zwischen mittel bis locker.

Rückenteil: Anschlag am unteren Rand 134 M, 12 R gerade arbeiten für Saum, dann seitlich 7mal jede 5. R 1 M abnehmen, gerade bis 62. R, dann wieder beidseitig jede 6. R 1 M bis 136. R, und 10 M gerade aufnehmen. Nun 70 R gerade stricken, dabei in 180. R die Arbeit teilen für Reißverschluss. In 208. R für Schulterschrägung 12mal 3 M, den Rest gerade abketten.

Vorderteil: Arbeiten wie den Rücken. In 180. R die mittleren 20 M abketten für den runden Ausschnitt und beidseitig in jeder 2. R noch 1 M abnehmen bis zum Schluß. Schulterschrägung wie beim Rückenteil.

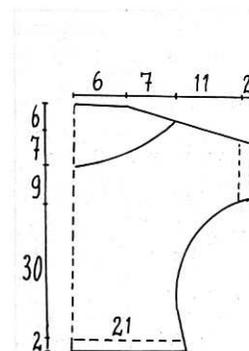
Kragen: Mit 110 M arbeitet man 40 R im Streifenmuster, 2 R blau, 2 R weiß im Wechsel, dabei an beiden Seiten immer 1 M abnehmen. Dann an beiden Seiten je 18 M dazu neu anschlagen (mit kleinen Anschlagkämmen) als Halsbündchen für Rückenteil und über 10 R noch 3mal Streifen gerade stricken, dann noch 12 R in Grundfarbe und in 65. R abketten.

Fertigstellen: Beide Teile zusammennähen, am Rand die 1. 12 R als Saum nach innen säumen, an den Ärmelrändern ebenfalls 2 cm nach innen säumen, den Kragen einnähen, die letzten 12 R nach innen säumen, Reißverschluss anbringen. Nähte und Säume dämpfen.

Damenpullover

mit hübscher

Kragenpartie



Modell Nr. 3193 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer - Strick - Matador“, Einbett).

Material: 300 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, reine Wolle, rosa; 200 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, reine Wolle, dunkelblau. — 11 dunkelblaue Knöpfe zum Besatz, 1 dunkelblauer Knopf für Kragenschluß. 10 Druckknöpfe für Verschuß.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 117 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 39 R und 27 M. — Skala-Einstellung mittel.

Rückenteil: Anschlag 117 M. — Zuerst 10 R rosa. Dann immer 2 R dunkelblau und 4 R rosa bis 120 R hoch. Nun für das Armloch einmal 5 M und einmal 1 M abnehmen. Weitere 83 R hochstricken und die Schultern 2mal 12 und 1mal 16 M, Rest abketten.

Rechtes Vorderteil: Anschlag 51

M. — Stricken wie Rücken. Für das Armloch 1mal 5 M und 1mal 2 M abketten. Nach weiteren 72 R 10 M für den Halsausschnitt abketten. Bis 83 R hochstricken und die Schulter 2mal 12 M und 1mal 10 M abketten.

Linkes Vorderteil: Anfangen wie rechtes Vorderteil. Nach 108 R 18 M für den Untertritt zunehmen. Nach 120 R Armloch abketten. Nach weiteren 72 R 28 M für den Halsausschnitt abketten und fertig stricken.

Ärmel: Wird quer gestrickt. Anschlag 30 M. — Nach je 2 R zunehmen wie folgt: 10, 10, 10, 15 M. Nach 16 R Armloch beendet und die Kugel anfangen. Wir nehmen 6mal 2 M und 23mal 1 M zu. 18 R glatt stricken und nun entgegengesetzt arbeiten.

Vorderpasse: Anschlag 110 M. — 8 R dunkelblau, 4 rosa und 3 blaue Streifen und wieder mit 8 blauen Streifen enden.

2 Manschetten: Anschlag 58 M. — 8 R rosa. Nun Streifenmuster ar-

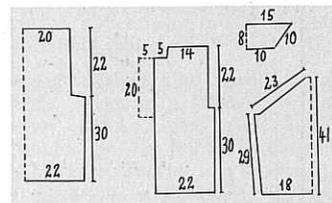
beiten. In der Folge an jeder Seite 1 M zunehmen, 13mal. Insgesamt 5 blaue und 4 rosa Streifen stricken. Dann umgekehrt arbeiten. Wir nehmen nun so ab, wie wir zugenommen haben. Aber diese Rückseite nehmen wir nur in dunkelblau.

Kragen: Anschlag 85 M. — Zuerst 10 R in rosa. Im übrigen stricken wir ebenso wie bei den Manschetten.

Fertigstellen: Teile nur leicht dämpfen. Zusammennähen, Ärmel einsetzen, Manschetten annähen. Vordere Passe zwischen die beiden Vorderteile nähen, indem wir den dunkelblauen Abschluß umlegen. Den Untertritt umhäkeln und mit Druckknöpfen schließen. Nun den Kragen aufsetzen. Diesen mit dem kleinen Knopf schließen durch eine Schlinge. Noch einmal alle Nähte und das Ganze überdämpfen und die Knöpfe aufsetzen. Die Manschetten haben je 2 Knöpfe die gegeneinander genäht werden.



Modisch gestreifte Damenbluse



Damenpullover mit origineller Perlfangmusterung



Modell Nr. 3194 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

Größe: 42—44 (Oberweite 92—96 cm).

Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Veltuna“ 4fach, hellblau.

1 Reißverschluß, 18 cm.

Stricktechnik: Halpatent (Perlfang) jede 2. Nadel. Skala

5	5
0	5

Glatt-rechts jede Nadel. — Skala mittel.

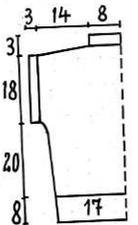
Arbeitsbreite: Bis 134 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 46 R.

Rückenteil: Anschlag 112 M. — 40 R Halpatent (Perlfang) dann aufs Einbett überhängen und jede 20. R jede Seite 1 M aufnehmen 134 R = 122 M. In jeder R 1 M aufnehmen, 144 R = 134 M. Jetzt ist die Höhe bis zum Armloch erreicht, 86 R hoch für den Ärmel. 220 R für die Schulter wie folgt abnehmen: 10. 10. 10. 15., bleiben für den Halsausschnitt = 50 M. Halpatent (Perlfang) arbeiten, 20 R hoch, abketten.

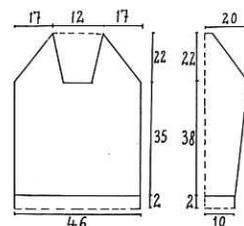
Vorderteil: Die Größe ist dem Rückenteil gleich zu arbeiten, nur beim Halpatent (Perlfang-)Muster ist ab 40. R in jeder R 1 M auf das rechte Nadelbett (linkerscheinend) zu hängen. Bis zur 90. R schräg hoch arbeiten, rechts bis zur 144. R stricken. Dann den ersten Musterstreifen anfangen. Die mittlere M wieder aufs leere Nadelbett umhängen. Jede R 1 M bis zur 165. R. Ab 166. R wird die mittlere M wieder zurückgehängt, schräg bis zur 174. R, dann wird ein neuer Musterstreifen angefangen bis zur 184. R. Die mittlere M wieder aufs rechte Nadelbett hängen bei 220 R für Schulter abnehmen.

Ärmelbündchen: Anstricken. 88 M aufheben, 15 R (Halpatent (Perlfang) stricken, abketten. **Fertigstellen:** Dämpfen und Reißverschluß einnähen, zusammennähen im Steppstich.





*Raglanpullover
in modischer
Linien-
führung*



Modell Nr. 3195 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.
Größe: 42—44 (Oberweite 92—96 cm).

Material: „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“ 4fach, 350 g blau, 1 großen Perlmutterknopf.
Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 125 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 27 M und 39 R. — Skala-Einstellung locker.

Vorderteil: Anschlag 125 M. — 152 R gerade hoch stricken, dabei in der 17. R die Anschlagmaschen für den doppelten Rand auffassen. Für die Raglanschrägung in jeder 2. Reihe 3, 4mal 2, 37mal 1 M abnehmen. Gleichzeitig für den Ausschnitt die mittelsten 13 M abketten und 8mal 1 M in jeder 10. R abnehmen.

Rücken: Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt. Die restlichen 29 M abketten.

Ärmel: Anschlag 54 M. Bis zur Raglanschrägung 156 R stricken, davon sind die ersten 21 R gerade hoch zu stricken, wobei in der 17. R die Anschlagmaschen für den doppelten Rand aufgefaßt werden. In den restlichen 135 R sind 27mal 1 M in jeder 5. R zuzunehmen. Die Raglanschrägung wird mit 3, 7mal 2, 34mal 1 M gebildet. Restliche 6 M abketten.

Ausschnittblende: Diese wird in Rippen mit Hilfe des Wendekammes gestrickt. 120 M anschlagen und 30 R stricken. Alle Maschen abketten.

Fertigstellen: Alle Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen und Ärmel einnähen. Ausschnittblende annähen und Nähte ausdämpfen. Perlmutter-Knopf annähen.

Anmerkung: Dieser Pullover kann mit und ohne Gürtel getragen werden.

**Eleganter
Damenmantel**

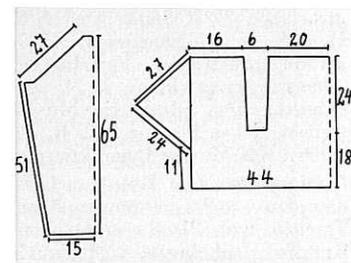
Modell Nr. 3196 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40 (Oberweite 88 cm).
Material: 1450 g „Aggertal Wolle“ Qualität „Tweed-Wolle“ gelb mit Effektfaden. — 3 m Futterstoff, 8 schwarze Knöpfe, 75 cm Gurtband.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 196 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 24 M und 44 R. — Skala-Einstellung mittel.

Rock: Anschlag 196 M. — 80 R glatt. Am unteren Rocksäum 49 Nadeln in Arbeitsstellung, alle anderen Nadeln in „Ruhestellung“. Nun mit dem Keil beginnen. Wir stricken hin und zurück über die in Arbeitsstellung befindlichen Nadeln. Nun immer 5 Nadeln mehr in Arbeitsstellung und immer 2mal drüber stricken. Dies machen wir solange, bis oben noch 17 Nadeln in „Ruhestellung“ sind, dann immer 5 Nadeln mehr in „Ruhestellung“, bis wir wieder 49 Nadeln in Arbeitsstellung haben. Darauf alle Nadeln in Arbeitsstellung und 40 R glatt drüber stricken. Wir stricken insgesamt 7 Keile. Zum Schluß 80 R glatt, abketten. Nach dem ersten Keil und den darauf folgenden 20 glatten Reihen Taschenschlitz einarbeiten. Die obersten 15 Nadeln in „Ruhestellung“, die nächsten 45 Nadeln in Arbeitsstellung, die restlichen Nadeln auch alle in „Ruhestellung“. Nun 16 R über die in Arbeitsstellung befindlichen Nadeln stricken. Ketten diese ab und nehmen sie neu auf. Jetzt noch 8mal über diese Nadeln stricken, dann wieder alle Nadeln in Arbeitsstellung bringen und nach der Beschreibung weiter arbeiten. Dieser Taschenschlitz wird auch vor dem letzten Keil eingearbeitet.



Ärmel: Anschlag 77 M. — 100 R glatt stricken. 6mal jede 8. R 1 M zunehmen. 4mal jede 6. R 1 M zunehmen, 2mal jede 4. R 1 M zunehmen.

30 R glatt stricken. 6 M für Armloch beidseitig abnehmen. 10 R glatt stricken. 7mal jede 4. R 1 M abnehmen, 10mal jede 2. R 1 M abnehmen. Immer beidseitig. Nun beidseitig 2, 4, 5, 10 M und den Rest abketten.

Oberteil: Anschlag 101 M. — 41 R glatt stricken. Nun mit Revers beginnen. Wir stricken dazu einen Keil, und müssen dabei achten, daß wir oben etwas ab-

schrägen. Wir müssen also bei der ersten Hälfte des Keils oben 18mal 1 M abnehmen nach jeder 6. R, während wir den Keil wie folgt zu gleicher Zeit stricken. Wir stellen alle Nadeln in „Ruhestellung“ bis auf die obersten 2 Nadeln. Nun stricken wir den Keil ähnlich wie beim Rock, nur daß wir statt 5 Nadeln immer abwechselnd 1mal 2 Nadeln und dann 1 Nadel mehr in Arbeitsstellung bringen. Dieses fortsetzen, bis unten noch 16 Nadeln in „Ruhestellung“ sind. Dann wie vorher immer im Wechsel 1mal

(Fortsetzung auf Seite 25)





Baby-Garnitur

Modell Nr. 3197 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: Erstlingsalter.

Material: Jäckchen etwa 45 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Adona“ 3fach, weiß. Mützchen etwa 15 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Adona“ 3fach, weiß.

Stricktechnik: Glatt-links.

Muster: 3 R stricken, dann jede 4. M aus der 1. R hochziehen und

auf die gleiche Nadel der 3. R einhängen, 1mal darüber stricken. Nach weiteren 2 R Muster versetzen und Arbeitsvorgang wiederholen.

Arbeitsbreite: Bis 160 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R. — Skala-Einstellung mittel.

Jäckchen: Anschlag 164 M = ca. 55 cm, von Hand 3 Rippen (= 3 R Kraus, hervorgerufen durch 6 R rechte M), auf Apparat bringen, fortlaufend nach jeweils 3 R 1 M beidseitig abnehmen. Bis zum Armloch 62 R stricken = ca. 15 cm. Von der Mitte aus nach rechts und links 25 M abzählen, dann für Armloch beidseitig 6 M abketten. Jedes Seitenteil für sich zu Ende stricken. Am Brustteil im Muster 2mal darüber stricken, dabei jeweils 1 M abnehmen. Brustteil weitere 34 R = 8 cm hochstricken. Dann Halsausschnitt mit 10 M über der Mitte abketten. In weiteren 2 R beidseitig jeweils 1 M zur Verbreiterung des Halsausschnittes abnehmen. Jede Schulter für sich zu Ende stricken. Nach insgesamt 40 R = 10 cm Schulter mit 16 M = 5 cm auf einmal abketten.

2 Ärmel: Beginn am Bündchen. (für Einbettapparate von Hand) Anschlag 35 M = 12 cm, 1 r 11,

26 R = 6 cm hochstricken, dann auf Apparat bringen, insgesamt 70 R = 12 cm im Muster hochstricken, dabei beidseitig 9mal jede 6. R 1 M aufnehmen bei 3., 9., 15., 21., 27., 33., 39., 45. und 51. R. Sind 70 R erreicht, dann 53 M = 18 cm auf einmal abketten.

Fertigstellen: Schulter zusammennähen, ebenso Ärmel, mit Naht über der Mitte des Armausschnittes einsetzen. Jäckchen umhäkeln mit 1 R feste M, eine zweite R mit Piquot als Abschluß. Beginn am Rippenrand und fortlaufend über Seitenschräge, Hals usw. bis wieder an den Rippenrand. Seitlich an den Schrägteilen Bänder annähen zum überkreuzten Verschuß am Rücken.

Mützchen: Anschlag 75 M = 25 cm, von Hand 3 Rippen stricken = 6 R rechte M, auf dem Apparat bringen, 40 R = 10 cm im Muster hochstricken, dann beidseitig 27 M = 9 cm abketten. Für das Mittelteil mit 21 M = 7 cm weiterstricken, insgesamt 40 R hoch, dabei 6mal beidseitig jede 6. R jeweils 1 M abnehmen, Rest von 9 M auf einmal abketten.

Fertigstellen: Teile zusammennähen. Mützchen umsäumen oder umhäkeln. Kordel drehen und einziehen.

6 R stricken, dann am vorderen Nadelbett die 1. und 2., die 3. und 4. M usw. miteinander kreuzen. 6 R stricken und das Muster entgegengesetzt wiederholen. Skala

12	12
18	18

Arbeitsbreite: Bis 144 Nadeln. **Maschenprobe:** 10 cm = 30 M und 45 R. — Skala für Glattrechts = 5.

Rücken: Anschlag 140 M. — Nach 34 R Saum einhängen. Bis 170 R gerade hochstricken. Nun für Armausschnitt 1mal 4, 2mal 2 und 2mal 1 M abnehmen. Von Armausschnitt bis Schulterströmung 95 R stricken. Für Schulternaht 4mal 10 M und 1mal 5 M abnehmen. Wenn Rest, auf einmal abnehmen.

Vorderteil: Anschlag 80 M. — Schulternähte und Armausschnitt wie beim Rücken stricken. In der 160. R für Halsströmung in jeder 6. R 1 M abnehmen.

Arm: Anschlag 68 M. — 24 R im Smok-Muster stricken. Dafür beim Arm am vorderen Nadelbett alle Maschen nehmen und nach 24. R alle Maschen auf hinteres Nadelbett hängen. Nun Glattrechts weiter stricken und in jeder 6. R 1 M zunehmen, bis zur 170. R. Für Armkugel 1mal 3, 3mal 2, 25mal 1, 5mal 2 und 2mal 3 M abnehmen. Den Rest auf einmal.

Für Taschen und Blende 80 M je Nadelbett (alle Nadeln) anschlagen. Nach 24 R Smok-Muster 48 M auf einmal abnehmen. 42 R gerade hochstricken. Für die Taschenschrägung 6mal 6 M abnehmen. Den Rest im Muster weiterstricken bis zur 252. R. Im ganzen das Muster 42mal kreuzen.

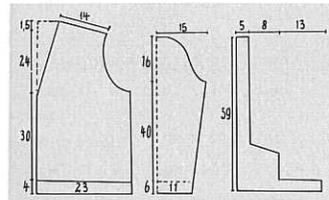
Fertigstellen: Alle Teile von links dämpfen und zusammennähen. Taschen und Blende aufsteppen, Knöpfe anbringen. Nochmals Nähte ausbügeln.

Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild:

Damenjacke

Modell Nr. 3198 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidx“). **Größe:** 42/44 (Oberweite 92/96 cm).

Material: 450 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“ 4-fach, gelb. — 6 braune Knöpfe. **Stricktechnik:** Glatt-rechts. Taschen und Blende in Smok-Muster stricken. Hierfür nach den Rundtouren auf 21 r umhängen.



Modell-Test für unsere Leser

Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Oktoberheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 11 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG., Süssen/Württ.
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg/Westf.
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf/Sieg
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik Dr. Finckh KG., Süssen/Württ.
- 500 g „Kulmbacher Wolle“ der Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bayern
- 500 g „Schwanenwolle“ der Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei AG., Hamburg-Bahrenfeld
- 500 g „Schwarzwaldwolle“ der Spinnerei und Zwirnerie RAMIE AG., Emmendingen/Baden
- 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberei AG. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
- 500 g „Rotangel-Wolle“ der Firma Johann Wülfig & Sohn, Kammgarnspinnerei, Remscheid-Lennep

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion Backnang (Württemberg), Postfach 44, Eisenendstraße 25, Oktober 57. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlostten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 12/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Damen-Bolero im Raglanschnitt

in Heft 8/57 von „stricke mit“ erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test im August hervor.

Von den gültigen Stimmen entfielen

- 25% auf Modell Nr. 3150 „Damen-Bolero“,
- 16% auf Modell Nr. 3158 „Attraktiver Damenpullover“,
- 15% auf Modell Nr. 3141 „Damenjacke“,
- 13% auf Modell Nr. 3142 „Zweifarbige Damenjacke“,
- 11% auf Modell Nr. 3153 „Sommer-Pulli“,
- 5% auf Modell Nr. 3152 „Quergestrickter Sommer-Pulli“,
- 4% auf Modell Nr. 3140 „Kimono-Pullover“,
- 3% auf Modell Nr. 3156 „Kurzes Damen-Jäckchen“.

Der Rest der Stimmen (8%) verteilte sich auf die Modelle 3139, 3143, 3144, 3149, 3151, 3154, 3155, so daß also unsere Leser 15 von 20 veröffentlichten Modellen als die schönsten bezeichneten.

Wegen der äußerst regen Beteiligung mußte wiederum das Los entscheiden. Wir gratulieren den Gewinnern nochmals herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

- Laura Peine, Langelsheim/Harz = 500 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“
- Klara Brunner, Hagsbronn/Bayern = 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Hobby-Wolle“
- Berta Jäger, Herborn/Dillkreis = 500 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Fedra“
- Elisabeth Gressinger, Berlin-Tegel = 500 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“
- Frieda Stein, Bramsche/Osnabrück = 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta-Orlanda“
- Elisabeth Horländer, Dudenhofen b. Speyer = 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Exelsior“
- Elfriede Maaß, Adendorf über Lüneburg = 500 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“
- Irmgard Loewe, Hausberge/Westf. = 500 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kokett“
- Gerta Thyssen, Karschenbroich/Rhld. = 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma-Cablé“
- Ursula Müller, Bad Cannstatt/Württbg. = 500 g „Schewe Wolle“ Qualität „Strick-O-Mat“



Modell Nr. 3150

Was unsere Gewinner schreiben

„... Die Überraschung war sehr groß. Erst griff ich zaghaft nach dem Päckchen und denke, nanu, was ist denn das? Danach taste ich es ab und lese den Absender. Auf einmal war mir's klar und mit einem Jubelruf und mit dankbarer Freude habe ich es geöffnet. Nochmals vielen Dank.“

Fragen Sie - wie antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie — wir antworten“ steht allen Abonnenten von „stricke mit“ kostenlos zur Verfügung. Die eingehenden Fragen werden an dieser Stelle beantwortet. Wünschen Sie eine Briefantwort, dann bitte Rückporto beilegen, andernfalls ist eine direkte Bearbeitung nicht möglich. Vergessen Sie nicht, außer Ihrem deutlichen Absender auch den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir eine erschöpfende Auskunft geben können. Redaktion

Rückenschal

Frage: „Ich habe einen Auftrag für einen Bettschal bekommen und habe keine Anleitung dafür, wie muß ich Maß nehmen?“

E. S., Hamburg

Antwort: Wir haben in Heft 1/57 Modell 3012 einen solchen Bettschal veröffentlicht und geben Ihnen daraus eine Anleitung. Als Material wird etwa 250 g Rheuma-Wolle verwendet, Stricktechnik Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel. Der Schal wird an einem

Stück gearbeitet, die ganze Länge ist für Größe 42 = 1,30 m, gemessen von einem Arm zum andern, Einstellung auf Ihrem Apparat

0|6

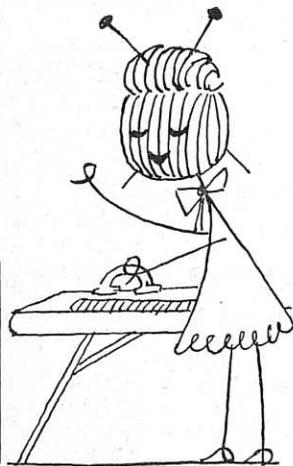
4|6

Man beginnt am Ärmel mit 120 M Anschlag, strickt 1000 R Patent (Fang) und kettet gerade ab. Für einen Ärmelbund schlägt man 85 M an und strickt 100 R 1 r 11 mit fester Einstellung. Man schließt die Nähte auf beiden

Für Handstrickapparate empfiehlt Stricklore

Haus-Sleiß
GARNE

hochqualifiziert
Wolle + Cuprama
eine Garnfasern



Diese feinfädigen, besonders weitlaufenden Garne gewährleisten eine störungsfreie und gleichmäßige Verarbeitung. Verlangen Sie die Qualitäten Haus-Sleiß Ombré, Haus-Sleiß Jumper und Haus-Sleiß Aparta in Ihrem Wollgeschäft.

HAUSWOLLE-SPINNEREI HAMPE, HELMSTEDT

Seiten 38—40 cm (untere Ärmellänge) und näht den Ärmelbund so an, daß er zur Hälfte umgeschlagen werden kann.

Perlfang — Versatzmuster für Stola

Frage: „Komme heute mit einer Bitte zu Dir. In Heft 12/56 ist auf Seite 25 ein Perlfang-Versatzmuster, das ich gerne für eine Stola verwenden möchte. Wie ist auf meiner Tricolette die Schloßstellung, und wieviel M und R brauche ich ungefähr?“

K. St., Augsburg

Antwort: Die Schloßstellung für besagtes Muster ist auf Ihrem Apparat

0|6

4|6

dabei die Fadenführung ziemlich locker halten. Die Breite und Länge errechnen Sie sich an Hand Ihrer Maschenprobe.

Parallelo in Patent (Fang) mit jeder Nadel

Frage: „Ich möchte einen Parallelo aus 2facher Perlwolle in Patent (Fang) stricken mit jeder Nadel. Ist die Wolle geeignet oder besteht die Gefahr, daß sie des öfteren reißt? Welche Einstellung muß ich machen? Für eine diesbezügliche Auskunft wäre ich Ihnen sehr dankbar.“

E. K., Frankfurt

Antwort: Prüfen Sie die Reißfestigkeit der Wolle vorher, denn mit einer guten Wolle gehen Sie bei Patent mit allen Nadeln mit am sichersten. Am besten ist es, Sie machen erst eine Probe. Wenn sich die angegebene Wolle nicht eignet, nehmen Sie diese lieber für einen anderen Zweck, als daß Sie während der Arbeit Ärger haben. Einstellung an Ihrem Rapidex etwa

P|4

4|P

Lockere und feste Maschen

Frage: „Wenn ich auf meinem Zweibett-Apparat mit Einbett stricke, wird das Gestrück an der linken Seite ganz locker, in der Mitte dagegen sehr fest.“

M. W., Ovenhausen/Kr. Höxter

Antwort: Probieren Sie es mit einem stärkeren Abzug in der Mitte, (evtl. durch Zusatzgeräte) und verwenden Sie an den Seiten nur die kleinen Seitengewichte, die des öfteren nachgehängt werden. Vielleicht sind Ihre Nadeln an der linken Seite auch stärker abgenutzt, in diesem Fall evtl.

AKTUELLES

Handarbeit in Schule und Volkshochschule war das Hauptthema, mit dem sich das „Forum der Handarbeit“ in Köln im Rahmen der Handarbeitswoche vom 6. und 7. September 1957 befaßte. Die im Vergleich zum letzten Jahr größere Zahl von Teilnehmern von etwa 400 Personen und die noch tiefer schürfenden Referate lassen erkennen, daß die Handarbeit und speziell die Nadelarbeit durch diese Veranstaltungen zu einem hochaktuellen Gesprächsthema geworden sind.

Die Diskussionsleitung hatte auch diesmal wieder der Leiter des Internationalen Wollsekretariates in Düsseldorf, Herr Philipp Dürr. Die übrigen Sparten der Wirtschaft waren vertreten durch die Herren H. Hardt (Wollgarnindustrie), H. Weychardt (Baumwollstrickgarnindustrie), G. Kammler (Tapiserie-Industrie), Zimmermann (Zubehörindustrie), C. H. Naumann (Textileinzelhandels-Verband), Dr. Hilffert (Großhandel) und Steinbach (Handstrickapparate-Industrie). Ihnen gegenüber standen Gesprächspartner aus den verschiedenen Erziehungsbereichen, Frau Dr. Schmidt von der Kölner Lehrerbildungsanstalt, Frau Heide von den allgemeinbildenden Schulen, Frau Gottschalk von den berufsbildenden Schulen, Frau Lüttkoff von den Volkshochschulen, Frau Arndt von den Berufsfachschulen und Frau Schaedler, die für die Organisation der Handarbeitsausstellung und für die Vorbereitung des Forums verantwortlich zeichnete.

Nadelwechsel vornehmen, sollte auch dies nichts nützen, bitten Sie bei Ihrer Lieferfirma um einen Vertreter oder schicken Ihren Apparat zur Überprüfung ein.

Was ist eine Reihe?

Frage: „Liebe stricke mit! Ich bin noch Anfängerin und hätte gern eine Auskunft. Wenn in den Anleitungen steht 10 Reihen stricken, ist dann von links nach rechts 1 Reihe, oder hin und zurück 1 Reihe?“

O. L., Riegelsberg/Saar.

Antwort: Unter einer Reihe versteht man immer den Schlittengang von einer Seite des Handstrickapparates zur anderen. Fahren Sie also z. B. mit dem Schlitten von rechts nach links, dann haben Sie 1 Reihe gestrickt und wenn Sie dann wieder zurück von links nach rechts fahren, sind das 2 Reihen. In der Maschinenstrickerei werden übrigens 2 Reihen auch als 1 Tour bezeichnet.

Perlfangähnliches Muster

Frage: „Mit meinem familia-Apparat möchte ich gerne das

perlfangähnliche Muster in Heft 2/57 nachstricken. Ich komme damit leider nicht zurecht. Ist das Muster mit meinem Apparat nicht zu stricken?“ L. F., Düsseldorf.

Antwort: Das Muster wird durch wechselweises Arbeiten von ganz lockeren und festen Maschen gestrickt. Da Ihr Apparat nur eine Wählscheibe hat, müssen Sie in jeder Reihe die Maschengröße verstellen, z. B. einmal auf Nr. 7 und einmal auf Nr. 2. Das Originalmuster wurde auf einem Apparat mit 2-Maschen-Skalen gearbeitet.

Ungleiche Seiten bei Glatt-rechts
Frage: „Wie kommt es, daß ich bei feiner Wolle in Glatt-rechts eine Seite immer länger habe als die andere?“

M. Q., Herschbach

Antwort: Der Fehler dürfte an einem ungleichmäßigen oder zu starken Abzug liegen. Vor allen Dingen an den Seiten nur die leichten Seitengewichte verwenden, und diese öfter nachhängen. Achten Sie auch darauf, daß Sie nur gleichmäßig gespultes Garn verstricken. Sollte wirklich mal

ein Teil verzogen sein, können Sie es durch Spannen ausgleichen.

V-Ausschnitt für Pullover in Patent (Fang)

Frage: „Ich möchte einen Damen-Pullover Größe 42 in Raglanform mit V-Ausschnitt in Patent stricken. Würden Sie mir bitte schreiben, wie ich vor allen Dingen den V-Ausschnitt einwandfrei schön fertige?“

M. M., Rottweil.

Antwort: Wir haben in Heft 1/57 unter „Fachliches Wissen“ einige Anregungen veröffentlicht für Verwendungsmöglichkeiten eines mehrnädigen Handdeckers, gerade für Raglannähte, die natürlich auch für den V-Ausschnitt Anwendung finden und gut aussehen. Wenn Sie ohne diesen Decker arbeiten, empfehlen wir Ihnen, rings um den V-Ausschnitt ein Bündchen zu stricken in Rechts-Rechts und fester Einstellung (siehe etwa Modell 3051 Heft 3/57), das Sie einfach oder doppelt anbringen, dabei können Sie den Ausschnitt so einhalten, daß er eine gute Paßform erhält.

Pudelmütze

Frage: „Ich möchte gerne eine ‚Trudelmütze‘ stricken, Kopfgröße 58 aus mittlerer Sportwolle.“ I. Sch., Ellhausen.

Antwort: Diese Art Mützen werden allgemein „Pudelmützen“ bezeichnet. Sie lassen sich mit dem Apparat sehr leicht anfertigen, wenn man ein gerades Stück arbeitet und dann der Länge nach zusammennäht, oben zusammenzieht und einen dicken Pompon annäht. Für Ihre Größe arbeiten Sie mit etwa 180 M Anschlag, Länge je nach Wahl. Bekommt die Mütze einen breiten Umschlag, wird dieser häufig in Streifen Rechts-Rechts gearbeitet. Soll die Pudelmütze am Kopf anliegen, also ohne Falten durch Zusammenziehen und ohne Aufschlag, ist die Anleitung folgende: Etwa mit 180 M 6 cm 1 r 11 einfarbig oder zweifarbig in Streifen stricken, dann Glatt-rechts weiter. Nach 3 cm die Arbeit aus dem Apparat nehmen und gleich-

mäßig verteilt 60 M abnehmen, wieder einhängen, nach weiteren 1½ cm wieder 40 M gleichmäßig verteilt abnehmen und nach weiteren 3 cm nochmals 20 M verteilt abnehmen. In 19 cm Gesamthöhe zieht man die restlichen Maschen mit dem Arbeitsfaden zusammen und verstopft ihn. Zusammennähen und einen dicken evtl. 2farbigen Pompon anbringen.

„Pingouin“-Handstrickapparat

Frage: „Wer ist der Hersteller des Links-Links-Handstrickapparates ‚Pingouin‘?“

O. R., Amsterdam.

Antwort: Der Apparat wird von der Firma Filatures Prouvost & Cie, Roubaix (Frankreich), hergestellt.

Zick-Zack auf Einbettapparaten

Frage: „Ich habe einen . . . Einbettapparat und möchte gerne Zick-Zackmuster darauf stricken. Geben Sie mir doch bitte einen Rat, wie ich das machen muß.“

G. P., Mindelheim/Bayern

Antwort: Sie meinen mit Zick-Zackmuster sicher Versatzmusterungen, die Sie auf Ihrem Apparat jedoch nicht stricken können. Zur Herstellung von Versatzmustern sind zwei Nadelbetten notwendig. Die Muster entstehen durch Verschieben der Nadelbetten gegeneinander.

Die verschiedenen Wollstärken

Frage: „Ferner wüßte ich gerne, was man unter den verschiedenen Wollstärken verstehen soll, wie 3fach, 4fach oder gar 28/2 und 24/2.“

M. M., Rieseby Kr. Eckernförde

Antwort: Die Bezeichnung 3fach, 4fach usw. besagt, daß das betreffende Garn aus 3 oder 4 Einzelfäden besteht. Bei den anderen Bezeichnungen (28/2 und 24/2) handelt es sich um die metrische Numerierung (abgekürzt Nm), bei der die Nummer angibt, wieviel 1000 Meter Garn auf 1000 Gramm (1 kg) der betreffenden Nummer gehen. Wir

werden in einem späteren Heft im Fachteil dieses Thema einmal ausführlicher behandeln.

Kunststoff-Hüllen für Handstrickapparate

Frage: „Teilen Sie mir bitte die Bezugsquelle für Kunststoff-Hüllen für Handstrickapparate mit.“

E. W., Pfullingen/Württ.

Antwort: Die Kunststoffhüllen können Sie durch die Firma Cupeco-Handelsgesellschaft, Konstanz, Hussenstr. 19, beziehen.

Knieversatz in Parallelo

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘! Ich besitze einen Zweibett-Handstrickapparat. Nun möchte ich einen Parallelo mit Knieversatz stricken und Sie um einen Rat bitten: Wie komme ich zu einem Knieversatz im Vorderteil des Parallelos als Streifen?“

M. H., Unna/Westf.

Antwort: Wir haben in „stricke mit“ schon mehrmals den Knieversatz ausführlich beschrieben, geben Ihnen aber nachstehend nochmals eine Anleitung: 20 R stricken, dabei nach jeder R das Nadelbett um 1 Nadel versetzen. 1 R ohne Versatz arbeiten. 20 R stricken, dabei nach jeder R das Nadelbett um 1 Nadel versetzen. 1 R ohne Versatz. Dann wiederholen, falls gewünscht. Diese Anleitung ergibt das von Ihnen erbetene Muster. Wollen Sie den Streifen breiter haben, dann stricken Sie mehr Reihen, etwa 30—40.

Ringelapparate an Handstrickapparaten

Frage: „Ihre ausgezeichnet geführte Zeitschrift ‚stricke mit‘ lese ich immer mit großem Interesse. Nun hätte ich aber auch mal eine Frage zu stellen. Kürzlich sah ich eine Industriestrickmaschine, die mit einem Ringelapparat (so wurde mir diese Einrichtung erklärt) arbeitete. Dabei brauchte man beim Farbwechsel (man konnte mit 4 Farben stricken) den Faden nicht abreißen, was sehr praktisch ist. Können Sie mir nun mitteilen, ob es bereits Handstrickapparate gibt mit solchen Ringelapparaten und wo diese zu beziehen sind?“

Ing. M., Berlin NW 68

Antwort: Handstrickapparate mit Ringeleinrichtungen gibt es unseres Wissens noch nicht.

Apparatekunde

Der „Tricoss“-Handstrickapparat

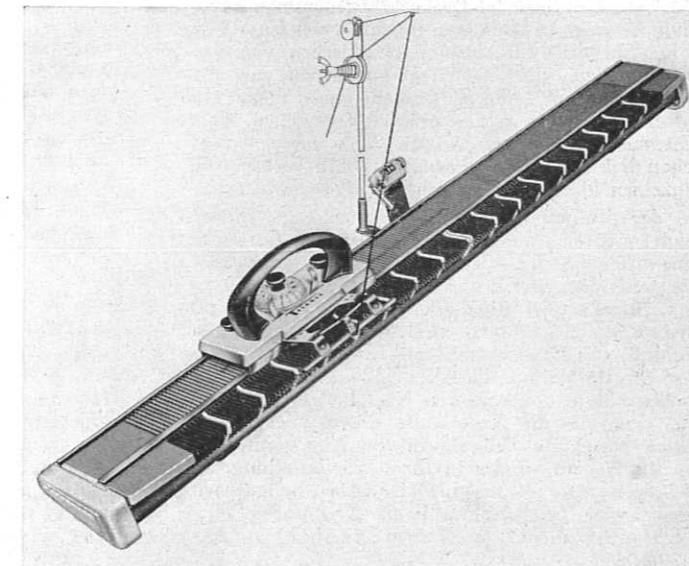
Der TRICOSS-Handstrickapparat mit Wechselschloß wurde von der Herstellerfirma Artur Härter KG., Ellmendingen b. Pforzheim, erstmalig auf der diesjährigen Fachausstellung in Frankfurt gezeigt und erregte insofern die Aufmerksamkeit der Fachwelt, als dieses Gerät zwei grundsätzlich verschiedene Systeme in sich vereinigt.

Mit feststehendem Fadeneinleger arbeitet das Gerät präzise und gleichmäßig, was in bezug auf Geschwindigkeit und Gleichmäßigkeit besonders bei feinen Garnen von Wert ist. Demgegenüber ist es durch einmaliges Schalten möglich, auch den Faden von Hand über die Nadeln zu legen. Auf diese Weise verbleibt der Strickerin uneingeschränkte Gestaltungsmöglichkeit ähnlich derjenigen, wie bei der Arbeit mit Stricknadeln. Man kann also je nach Bedarf und Zweckmäßigkeit von einem System auf das andere wechseln. Daher Wechselschloß!

Schaltet man beide Systeme zu gleicher Zeit ein, dann stricken mit einem Schlittenhub 2 Reihen nacheinander zugleich ab. Setzt man nunmehr bestimmte Nadeln in Fangstellung, so entstehen Jacquardmuster in den verschiedensten Musterungen. Die Strickgeschwindigkeit bei Jacquardmustern kommt fast derjenigen bei schlichtem Gestrick gleich, weil die Fangnadeln automatisch eingezogen werden. Dafür sorgt ein Zugbügel im Griffbereich der Hand.

Das Gerät hat 180 Zungennadeln in 4 Nadelstellungen, welche in einem Metallnadelbett laufen. Platinen, die von Schenkelfedern niedergehalten werden, dienen zum Warenabzug und ergeben ein lockeres, duftiges Gestrick. Der TRICOSS arbeitet also ohne Gewichte. Besonders das Wechselschloß des TRICOSS-Handstrickapparates stellt einen Fortschritt auf dem Gebiet der Apparatestrickerei dar.

Für den Verkauf ist der TRICOSS-GENERALVERTRIEB für das Bundesgebiet in Braunschweig, Karrenführerplatz, zuständig.



Gebrasa Wolle bietet große Auswahl

für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben



SENSATIONELL!!! Das „Vollkommene Strickmaß“ DBGM

Mäßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langsehnte Neuheit. DM 4,80 Nachnahme. Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16



Lebenskünstler

genießen den Feierabend mit den klangschönen Bertelsmann Langspielplatten

und modernen Abspielgeräten zu Vorzugspreisen. Informieren Sie sich doch einmal über das große Programm und die Vorteile des BERTELSMANN SCHALLPLATTENRINGS. Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie die neueste reichhaltige Schallplattenring-Illustrierte von

BUCH UND WISSEN Abt. U 60

Gütersloh Postfach 555

„webe mit“

Der Ratgeber für das Handweben in Schule und Haus

Zur Herstellung von Finger-Handschuhen auf Zweibett-Handstrickapparaten sind im allgemeinen 4 Arbeitsgänge notwendig. Der erste erstreckt sich auf das Anfertigen des Stulpens, der zweite auf das Stricken des Längens, der dritte auf das Stricken der einzelnen Finger und der vierte auf das Einarbeiten des Daumens. Die einzelnen Arbeitsgänge seien nun nachstehend beschrieben, und zwar für einen rechten Damenhandschuh Größe 9, hergestellt aus mittelstarker Wolle.

Stulpen: Wir bringen auf beiden Nadelbetten je 36 Nadeln in Arbeitsstellung. Nun ziehen wir jede 3. Nadel ab, so daß vorn und hinten je 12 Doppelnadeln in Arbeit bleiben. Begonnen wird mit einem festen, verschränkten Anfang, entweder mit dem Anschlagkamm oder mit einem Trennfaden. Man strickt danach 50 Reihen in Rechts-Rechts (1 r 1 l). Ist man fertig, wirft man den Stulpen von den Nadeln ab und nimmt ihn aus dem Apparat.

Handschuhlängen: Nadelanschlag 38 Nadeln auf beiden Nadelbetten, zusammen also 76 Nadeln. Nun nimmt man den vorher abgeworfenen Stulpen, faltet ihn einmal in der Mitte zusammen und beginnt ihn darauf in die Nadeln einzuhängen. Man beginnt am hinteren Nadelbett auf der linken Seite und wechselt dann, wenn man an der rechten Seite des hinteren Nadelbettes angekommen ist, auf das vordere Nadelbett rechts über, fährt dann mit dem Einhängen der Maschen fort, bis man vorne links angekommen ist. Die beiden Kanten des Stulpens stehen also an der linken Seite der Nadelbetten. Beim Einhängen der Maschen (das mit dem 1-Nadel-Decker vorgenommen wird) muß aber auf folgendes geachtet werden: Wir haben bei unserem Beispiel 48 Maschen von den Doppelnadeln, die aber nicht ausreichen, um alle 76 Nadeln zu belegen. Deshalb muß man, um sämtliche Nadeln mit Maschen zu versehen, Platinenmaschen mit einhängen. Man achte darauf schon bei Beginn des Einhängens und verteile die einzelnen Maschen entsprechend.

Ist der Stulpen in die Nadeln eingehängt, so befindet sich also auf der linken Seite des Gestricks eine offene Stelle, die später vernäht wird. Nun kann mit dem Stricken des Längens begonnen werden. Strickart ist Rund (Schlauch). Es werden 60 Reihen gestrickt. Jetzt stellt man den Schlitten (Schloß) des Zweibettapparates auf die linke Seite und schiebt darauf die ersten 12 Nadeln auf der rechten Seite des vorderen Nadelbettes hoch und legt dann in die Nadelköpfe dieser hochgeschobenen Nadel ein Beilaufgarn ein. Nun zieht man die 12 Nadeln wieder in ihre Arbeitsstellung, so daß sich neue Maschen bilden. Das Beilaufgarn wird somit gewissermaßen als Trennfaden eingelegt und dient als Daumenzeichen. An-

Wir stricken Fingerhandschuhe für Damen

schließend strickt man weiter, und zwar 50 Reihen Rund (Schlauch). Zum Schluß strickt man noch 4-6 Reihen mit Beigarn oder Abfallgarn an den Längen an, damit die letzten Maschenreihen geschützt sind. Nun ist dieser Handschuhteil fertig und wird aus dem Apparat genommen und zum Fingeranstricken vorbereitet.

Zeigefinger: Die Finger strickt man in der Reihenfolge: Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger, kleiner Finger, Daumen. Vor dem Einhängen des Längens werden jeweils die entsprechenden Maschen aufgetrennt. — Eingehängt wird bei links stehendem Schlitten. Man schiebt im vorderen und hinteren Nadelbett je 12 Nadeln hoch und öffnet darauf die Nadelbetten etwas. Nun hängt man die Maschen des Handschuhlängens in die vorgesehenen Nadeln ein. Danach fädelt man das Garn ein. Der Faden ist von Hand mit der ersten Nadel links zu verstricken, damit sich sogleich beim Arbeiten Maschen bilden und keine Löcher entstehen können. Jetzt schließt man die Nadelbetten wieder und strickt anschließend 64 Reihen Rund (Schlauch). Man mindert nun mit dem 3-Nadel-Decker je 1 Nadel an allen vier Seiten, d. h. vorne links und rechts und hinten links und rechts je 1 Nadel. Vier Reihen stricken. Darauf mindert man mit dem 2-Nadel-Decker wiederum je 1 Nadel an allen vier Seiten. Hierauf strickt man 2 Reihen, mindert nochmals, und dann so fort, bis noch 4 Nadeln übrig bleiben. Zum Schluß strickt man noch 6 Reihen und wirft dann den Finger aus dem Apparat.

Mittelfinger: Im vorderen und hinteren Nadelbett werden je 9 Nadeln in Arbeitsstellung gebracht. Sodann hängt man die vorgesehenen Maschen und noch 2-3 Henkel des vorher gestrickten Zeigefingers ein. Die letzteren kommen auf die Randnadeln. Das zusätzliche Aufstoßen der Maschen hat den Zweck, daß sich die Finger beim fertigen Handschuh übereinanderlegen. Diese Mehrmaschen nimmt man immer von dem vorhergehenden Finger. Nach dem Einhängen werden 80 Reihen gearbeitet. Dann wird gemindert wie beim Zeigefinger.

Ringfinger: Nadelanschlag 9 Nadeln in beiden Nadelbetten. (Eingehängt wird wie vorher. Reihenzahl bis zum Mindern 72 Reihen. Sonst wie beim Zeigefinger.)

Kleiner Finger: Nadelanschlag 8 Nadeln in beiden Nadelbetten. Bis zum Mindern 52 Reihen stricken. Sonst wie beim Zeigefinger.

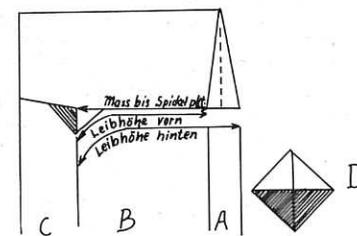
Daumen: Das Daumenzeichen wird etwas länger eingelegt, als die tatsächliche Breite des Daumens beträgt. Die Daumenbreite entspricht der Breite des Mittelfingers, die Daumenlänge jener des kleinen Fingers. Nach dem Aufstoßen der Maschen muß so lange gemindert werden, bis der Daumen seine eigentliche Breite hat; dadurch entsteht der

erforderliche Keil. Da in unserem Falle das Daumenzeichen 12 Nadeln breit ist, ergibt sich nach Entfernen des Daumenzeichens eine Maschenzahl von 24 Stück. Der Mittelfinger beträgt aber nur 9 Nadeln auf dem vorderen und hinteren Nadelbett, das sind 18 Maschen, so daß also 6 Maschen zuviel vorliegen. Diese müssen deshalb, wie erwähnt, sogleich gemindert werden, bis man die richtige Daumenbreite erhalten hat. — Im einzelnen strickt man: Nach dem Einhängen wird das Daumenzeichen herausgezogen, so daß die 24 Maschen frei liegen. Danach wird eingefädelt, der Anfang des Fadens mit einer Randmasche verstrickt und dann nach innen, zwischen die Nadelbetten, eingelegt. Nun strickt man 8 Reihen. Sodann wird je 1 Nadel links und rechts im hinteren Nadelbett mit dem 3-Nadel-Decker gemindert. Darauf 8 Reihen stricken. Nun wieder mindern mit dem 1-Nadel-Decker links und rechts im vorderen Nadelbett. Sodann nochmals 8 Reihen stricken. Darauf wiederum mindern mit dem 3-Nadel-Decker im hinteren Nadelbett, je 1 Nadel links und rechts. Anschließend strickt man 52 Reihen. Dann folgen die Schlußminderungen für die Daumenspitze.

Damit ist der Damenhandschuh bis auf das Nähen und Dämpfen fertig. Der linke Handschuh wird genau so gestrickt, nur wird hier das Daumenzeichen auf dem hinteren Nadelbett (rechts) eingelegt.

Hinweise für die Tabelle auf Seite 32:

Die Beschreibung ist für ein Hosenteil. Das 2. Teil wird gegengleich gearbeitet. Die Naht kommt auf die vordere und hintere Mitte. Der Bund kann auch Glatt-rechts gestrickt werden, die angegebene Reihenzahl wird zur Hälfte nach innen gesäumt für Gummizug. Die verkürzten R beginnen immer erst nach dem Bund und werden im Grundmuster gearbeitet. Man gibt dafür etwa zwei Drittel der Gesamtmaschen in „Ruhestellung“ und nimmt die Maschen gleichmäßig verteilt über die angegebene Reihenzahl wieder in Strickstellung und immer 1 M zum Wenden, damit keine Lücke entsteht (Beispiel: von 120 M 80 Nadeln in „Ruhestellung“ geben, davon in jeder 2. R 7 M in Strickstellung bringen und 1 M zum Wenden, also nach 20 R sind alle M wieder in Arbeit). Das Bein kann nach Belieben verlängert oder verkürzt, auch nur mit einem kleinen Strickbündchen abgeschlossen werden. Das Abketten am Beinrand wird zweckmäßig mit doppeltem Faden ausgeführt. Der Zwickel wird, wie abgebildet, eingenäht. Der Schlüpfen kann natürlich auch in Rechts-Rechts mit dünnerer Wolle gearbeitet werden, allerdings muß dann das Weitenmaß um etwa 4 cm gekürzt werden, da diese Strickart mehr dehnbar ist. Bei jeder anderen Stricktechnik, als angegeben, müssen die Maschen- und Reihenzahlen nach der Maschenprobe errechnet werden.



Herbstspaziergang ohne Mantel

Gerade in dieser Jahreszeit braucht man eine Strickjacke, die sportlich und chic ist und außerdem warm hält. Diese junge Dame fühlt sich sichtlich wohl in ihrer „Selbstgestrickten“ aus ILSE-Wolle — Qualität Wintersport. Kleidung aus ILSE-Wolle ist für die herbstlichen Tage goldrichtig — sie sieht elegant aus und hält mollig warm. Für alles, was man selbst stricken kann, finden Sie bei ILSE-Wolle immer die richtige Qualität, und Sie können stets unter 277 Farben — auch den modischsten — wählen.



Sie wissen ja: ILSE-Wolle eignet sich auch ganz vorzüglich zur Verarbeitung auf Handstrickapparaten aller Systeme. Gern und kostenlos übersenden wir Ihnen unsere Strickanleitung für das abgebildete Modell, aber auch für andere, ebenso hübsche Modelle.

Es hat sich längst herumgesprochen:

Ilse-Wolle gehört zur Familie

HARDT POCORNY & CO.
Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper

Direkt aus England! Strickwolle



Auch Sie können jetzt die berühmte englische FRANSHA - Qualitäts- wolle direkt vom Fabrikanten aus England beziehen. Herrliche Modefarben, große Auswahl, niedrige Preise. Bitte fordern Sie gleich Prospekte u. Muster an vom

FRANSHA WOOL

Büro, Rheydt/Rhld.,
Keplerstraße 104

LIEFERUNG DIREKT AUS ENGLAND!

man auch die Herstellungsverfahren stark verbesserte, um die Schneidware noch konkurrenzfähiger zu machen. So gibt es Verfahren, die das Einarbeiten von Verstärkungen für die Sohle, die Ferse, die Spitze usw. bereits auf dem Kettenstuhl gestatten, so daß die fertigen Strümpfe den regulär gewirkten annähernd gleichkommen. Aber nicht allein die Kettenstuhlstoffe werden zur Herstellung von geschnittenen Socken und Strümpfen verwendet. In Frage kommen auch Stoffe von den Rundstühlen und Rundstrickmaschinen, zum Teil aber auch gewebte Stoffe. Schon diese kurze Aufzählung zeigt also die relative Bedeutung, welche die geschnittenen Strümpfe in der Maschenwareindustrie einnehmen. Für den kleinen Handwerker und Apparatestricker kommt ihre Herstellung nicht in Betracht.

II. Die regulär gewirkten Strumpfwaren werden vorwiegend auf den Flachwirkmaschinen erzeugt. Am bekanntesten sind hier die Cottonstrümpfe. Sie kommen als flache Gewirke, jedoch bereits formgerecht, aus der Maschine und müssen später gleichfalls zusammengenäht werden. Allgemein ist zu sagen, daß die Herstellung von Cottonstrümpfen ein Spezialgebiet der Wirkerei ist, das große Kapitalien und tüchtige Arbeitskräfte erfordert. Es gibt mehrere Herstellungsverfahren auf diesem Gebiet.

(Fortsetzung folgt)

Plattierte Strickware

Noch wenig Apparatestricker wissen, daß man Strickwaren auch plattieren kann. Man benötigt dazu ein Fadenführnüsschen mit zwei Öffnungen. Verstrickt werden dabei gleichzeitig zwei Fäden, wobei der eine — und zwar jener, der in die innere Öffnung eingefädelt worden ist — auf die Außenseite der Warenbahn kommt, gleichgültig, welche Strickart man arbeitet. Zweck des Plattierens ist, einerseits die Qualität der Ware zu verändern, andererseits bestimmte Musterungen zu erzielen. Im ersten Fall kann man z. B. auf ein geringeres ein besseres Garn aufplattieren, so daß sich ein Strickartikel, der aus einem Baumwollfaden und einem Wollfaden besteht und der letzte auf die Außenseite der Ware plattiert ist, anfühlt, wie wenn er ganz aus Wolle bestehen würde. Im zweiten Fall kann man ganz hübsche Musterungen erreichen. Man verarbeitet dabei je ein Garn aus einer anderen Farbe, was hübsche Längsstreifen und Karomuster ergibt, die man sonst nicht erreichen kann. Auf einzelne Anwendungsbeispiele werden wir in einem späteren Heft zurückkommen.

Die Strumpfwarenherstellung

Wir sind, besonders von gewerblichen Apparatestrickern, schon öfters gebeten worden, einmal die verschiedenen Zweige der Strumpfwarenherstellung zu behandeln. Den Lesern kam es dabei besonders darauf an, die praktischen Möglichkeiten der Strumpfwarenerzeugung im Rahmen der Apparatestrickerei zu erkennen, ein Gebiet, über das noch manche Unklarheit herrscht. Heute beginnen wir deshalb mit dem Abdruck eines Artikels, der einen allgemeinen Überblick über das Gesamtgebiet gibt.
Redaktion

Die Strumpfwaren werden nach Art ihrer Herstellung eingeteilt in: I. Geschnittene Socken und Strümpfe, II. regulär gewirkte Socken und Strümpfe, III. regulär gestrickte Socken und Strümpfe.

I. Die geschnittenen Socken und Strümpfe sind nicht nur ein Behelf in Notzeiten, wie man noch vielfach annimmt, sondern sie werden auch in normalen Zeiten hergestellt, da für sie immer ein gewisser Bedarf vorhanden ist. In der Regel schneidet man sie aus Stoffbahnen formgerecht heraus und näht sie dann zusammen. Vorzugsweise werden Kettenstoffe dazu verwendet, z. B. Charmeuse oder Milanese, da sie verschiedene vorteilhafte Eigenschaften besitzen; sie sind u. a. laufmaschensicher, was besonders bei der Herstellung von Damenstrümpfen ins Gewicht fällt. Sodann ist es möglich, in die Stoffe ansprechende Muster einzuarbeiten, wie Durchbruch-, Spitzen- und Umhängeeffekte usw. Erwähnt sei noch, daß

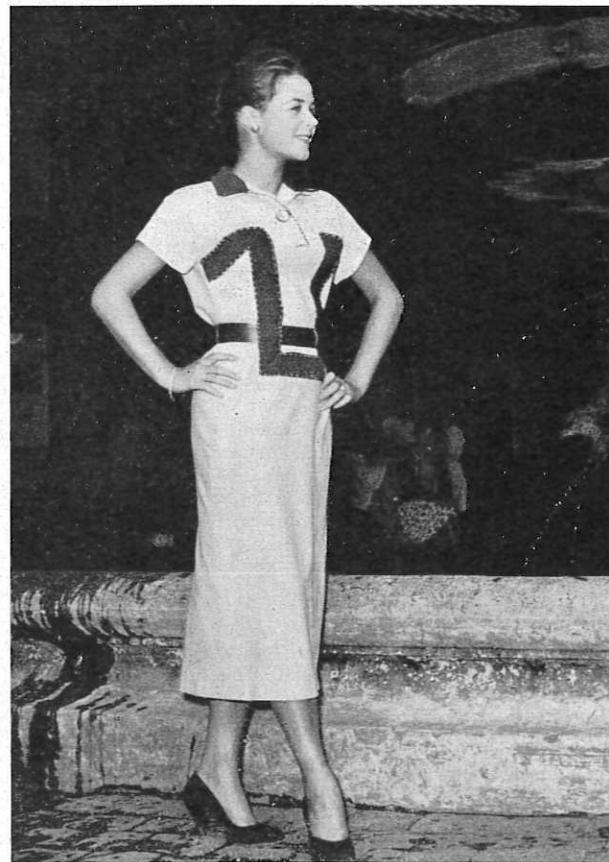
Maß- und Stricktabelle für Damenschlüpfer mit Viereck-Spindel mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen für mittelstarke Wolle in Glatt-rechts. Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R.

Größe	Leibhöhe		Hosenweite	Hüftweite	Maß bis Spindel-punkt	Spindelbreite	Anschlag, Bund und verkürzte Reihen	Bis Spindel-punkt	Beinlänge	Spindel Glatt-rechts
	vorn in cm	hinten in cm								
40	33	38	40	94	24	8	120 M 26 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	46. R bis 140. R gerade	140.—180. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 38 M 50 R
42	35½	40½	42	98	26	8½	126 M 26 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	46. R bis 150. R gerade	150.—190. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 40 M 52 R
44	38	43	44	100	28	9	132 M 26 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	46. R bis 160. R gerade	160.—200. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 42 M 54 R
46	40½	45½	46	108	30	9½	138 M 30 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	50. R bis 170. R gerade	170.—210. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 44 M 56 R
48	43	48	48	114	32	10	144 M 30 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	50. R bis 180. R gerade	180.—220. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 46 M 58 R
50	44¾	49½	50	120	33	10½	150 M 30 R 1 r 11 üb. 20 R verk. R	50. R bis 186. R gerade	186.—226. R Glatt-rechts, dabei 5mal jede 8. R 1 M abnehmen, noch 15 R 1 r 11, dann abketten.	Mit 48 M 60 R

Siehe Hinweis und Skizze auf Seite 31

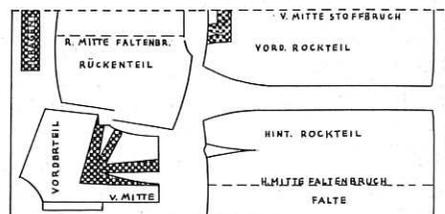
Stricken und Nähen

Keine Angst — es soll weder von Pulswärmern noch von Socken die Rede sein. Was hier nach altgewohnter Weise entsteht, sind Strickblenden für ein hübsches Tageskleid aus leichtem Wollstoff, das Sie sich leicht selbst schneiden können. Sie benötigen 1,40 m Stoff bei 1,30—1,40 m Breite, 1 Reißverschluß, 1 Perlmutterknopf, Nähseide, einen farblich passenden Wollrest und 1 Ledergürtel. Und so wird's gemacht: Schnitt vergrößern und die einzelnen Teile mit 1,5 cm Nahtzugabe zuschneiden. Abnäher im Vorderteil, Mittelnäht und vordere Rockabnäher schließen und Oberteil und Rock zusammennähen. Nun Schnitt für die vom Oberteil bis zum Rock verlaufende Formblende abnehmen und die Strickblende in 1r-1l-Muster anfertigen. Diese auf eine Stoff-Formblende heften und Kanten mit zwei nebeneinanderliegenden Wollfäden, die zuerst mit einem großen Zickzackstich festzuhalten sind, mit einem gezackten Zierstich in Kleidfarbe übersticken. Jetzt erst die Blende möglichst unsichtbar aufnähen, dabei muß sie in Taillenhöhe zum Durchziehen des Gürtels lose bleiben. Über- und Untertritt des Knopfverschlusses wie Blendenkante verzieren. Im Rückenoberteil, wie angegeben, Fältchen und Mittelfalte einlegen bzw. steppen, danach den Rockabnäher. Seiten- und Schulternähte schließen, Rock und Ärmel säumen und den mit Strickerei belegten Kragen annähen. 25 cm langen Reißverschluß in die linke Seitennaht einnähen, Knopfloch 10 cm unterhalb des Halsausschnittes einarbeiten und Nähte versäubern.



Zwei links - zwei rechts

Foto: Pfaff-Nähinstitut



FÜR DEN FEIERABEND

Ich und mein Apparat

Heute möchte ich einmal meinen Apparat beiseite lassen und über etwas anderes plaudern. Durch Zufall kam ich mit einer Dame ins Gespräch, die auch Apparatestrickerin ist und ebenso wie Sie „stricke mit“-Abonnentin. Sie erzählte mir so nebenbei, alle anderen Apparate wären bei den Modellen vertreten, nur von ihrem Gerät sei nie ein Modell gestrickt. Vielleicht geht es Ihnen ebenso? Urteilen Sie nicht vorschnell. Ob Sie nun einen Bavaria, Matador, Tricorex, Tricquette, Holsatia, Rex, Rapidex oder einen anderen Apparat haben, der 2 Nadelbetten hat, die Sie auseinandernehmen können, dann ist das ein Zweibettgerät und Sie können sämtliche Modelle, die hier im Heft unter Gruppe E aufgeführt sind, nachstricken. Ganz gleich, was für ein Apparat bei dem Modell, das Sie stricken

wollen, angegeben ist, wenn es zur Gruppe E gehört, können Sie es auf Ihrem Zweibettgerät stricken. Ein Zweibettgerät und somit Gruppe E bedeutet, daß Sie in einem Arbeitsgang die rechte und die linke Masche in einem Zug abstricken. Sie können niemals in Verlegenheit kommen, ob es sich nun um 1 rechts 1 links, 2 rechts 2 links, Rund, Plissee oder Versatz handelt, alle diese Muster können Sie stricken. Genau so leicht geht es dann, wenn Sie den Apparat auseinandernehmen und nur Glatt-rechts an einem Nadelbett arbeiten, oder aber mit einem Einbettapparat stricken. Wichtig ist nur, daß Sie genau auf Seite 1 nachsehen, ob Ihr Apparat in die Gruppe A, B, C, D oder E gehört und ob ein solcher Buchstabe beim Modell steht. Wenn Sie sich ein Modell ausgesucht haben, arbeiten Sie

nur Ihre Maschenprobe und dann können Sie anfangen. Ihre Maschenprobe muß natürlich mit der des Modells und auch mit der Größe des Modells übereinstimmen. Dann können Sie ohne Bedenken das ausgesuchte Stück nachstricken und es wird so ausfallen, wie Sie es hier im Heft gesehen haben und das Ihren Beifall fand. Es ist ja unser Bestreben, Ihnen Ihre Arbeit am Apparat zu erleichtern, Sie sollen mit Ihrem Apparat immer vertrauter werden. Darum schreiben wir auch nicht nur für eine Apparategruppe, sondern für alle Apparatestricker, gleichgültig, welchen Apparat sie haben. Es würde mich ganz besonders freuen, wenn ich Ihnen durch meine kleine Aufklärungsarbeit wieder näher gekommen wäre. Das nächste Mal will ich dann wieder weitere Ratschläge für Sie bringen. Für heute liebe Grüße
Ihre „strickende Gretel“

Suchbild für findige Köpfchen



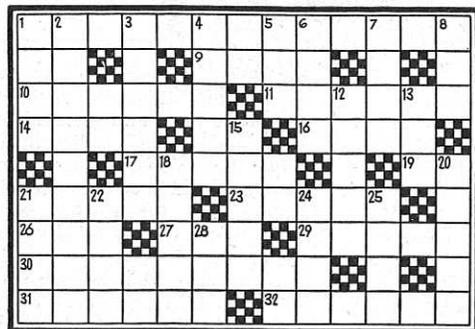
Auch im Süden gewesen?

Wenn ja, macht es Ihnen sicher doppelt Freude, sich mit diesem Bild zu beschäftigen. Sie dürfen so lange in Reiseerinnerungen schwelgen, bis Sie die acht Veränderungen, durch die sich beide Bilder unterscheiden, gefunden haben.

Die acht Veränderungen: 1. Fensterladen des Hauses rechts, 2. Schürze der Frau, 3. Wasserspiegel vom Kübel, 4. Kamin über Katze, 5. Kaktus neben Esel, 6. Fahne, 7. Arm des Knaben, 8. Katzenbein.

Auflösung

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. Gegenüberstellung von Personen, bes. vor Gericht, 9. Gangart des Pferdes, 10. strafbare Handlung, 11. wohlgeschmeckend, anziehend, 14. Zierpflanze mit schwertförmlichen Blättern, 16. mythischer König von Britannien, 17. Monat, 19. sibirische Wasserstraße, 21. Korallenland, 23. afrikanischer Strom, 26. lateinisch

„Sache“, 27. eine der drei Nornen, 29. Nebenfluß der Rhone, 30. eine Steuer, die nie zu hoch sein kann, 31. überstrenger Gesetzgeber im alten Athen, 32. Normgröße.

Senkrecht: 1. Islamischer Richter, 2. Filmvorführer, 3. Name irakischer Könige, 4. Giftschlange, 5. Geländeform, 6. der jüngere Sohn Adams, 7. entwickelten in Südamerika eine hohe Kultur, 8. nicht mehr als, 12. römische Fruchtbarkeitsgötten, 13. „... der Schelm“ betitelt sich die bekannteste Operette von Gotovac, 15. Inder, 18. der letzte 1930 entdeckte Planet, 20. französische Hafenstadt, 21. rumänische Stadt, 22. griechisches Gebirge, 24. bargeldloser Zahlungsverkehr, 25. macht allein noch kein Gedicht, 28. Säugetier arktischer Gebiete.

24. Giro, 25. Helm, 28. Ren. 25. Hindu, 18. Pluto, 20. Brest, 21. Arad, 22. Ossa, 5. Tal, 6. Abel, 7. Inka, 8. nur, 12. Ceres, 13. Pro, 11. Lecker, 14. Isis, 16. Leon, 17. April, 19. Op, 21. Atoji, Waagrecht: 1. Konfrontation, 9. Trab, 10. Delikt, 31. Drakon, 32. Format. Senkrecht: 1. Kadai, 2. Operateur, 3. Feisal, 4. Oter, 23. Neger, 26. res, 27. Urd, 29. Isere, 30. Aussteuer, 31. Drakon, 32. Format.

Ihr Horoskop für Oktober 1957

Widder geb. vom 21. 3. — 21. 4.

Da eine uneinheitliche Tendenz vorhanden ist, dürften in der nächsten Zeit Freuden und Sorgen abwechseln. Lassen Sie sich die Stimmung durch mögliche Rückschläge nicht verderben. Für Liebespläne finden Sie Verständnis und die Harmonie scheint gesichert.

Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.

Der Tagesverlauf ist nicht reibungslos. Wenn Sie wachsam sind, fällt es jedoch nicht schwer, einen kleinen Schritt voran zu tun. Wichtige Liebesprobleme sollten noch vertagt werden, im Moment sind die Tendenzen angespannt und es könnte sich Unerfreuliches ereignen.

Zwillinge geb. vom 22. 5 — 21. 6.

Eine günstige Zeit. Es bestehen Aussichten, finanziell mehr und besseres zu erreichen, so daß Aktivität sich bezahlt macht. Sie stehen auch im Herzensbereich beglückenden Ereignissen gegenüber, die Ihnen nette Erlebnisse und harmonische Beziehungen vermitteln.

Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.

Beruhigende Wirkungen gewinnen mehr an Bedeutung. Ein schwieriges Unterfangen läßt sich mit Diplomatie ins rechte Gleis bringen. Seien Sie in mündlichen und schriftlichen Äußerungen vorsichtig. Aussprachen zwischen Liebenden sollen taktvoll geführt werden.

Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.

Kurbeln Sie geldliche Dinge mehr an, auf diesem Gebiet liegt jetzt ihre Chance, Besuche und Reisen können in die Beziehungen zur Umwelt einbezogen werden. Im Herzenskreis können Sie schon jetzt einen beachtlichen Vorsprung registrieren, Sie haben Glück.

Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.

Es bringt Sie nicht weiter, wenn Sie sich beklagen und den Kopf hängen lassen. Ihr Schicksalshimmel ist bewölkt, treffen Sie Ihre Entscheidungen sachlich. Geben Sie sich in der Liebe nicht Neigungen hin, die für Sie nicht ohne Gefahr sind.

Modelle: Liesel Fest (2); Gräfin von Finckenstein (4); Liesel Hammermann (1); Lisl Krimmer (2); Merkel & Kienlin (1); Hardt Pocorny (2); Käte Schulz (2); Rose-

Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.

Ihnen werden ausgesprochen günstige Wendungen zuteil. Sie kommen sowohl materiell als auch gefühlsmäßig auf Ihre Kosten. Sie finden in Ihrem Gegenpol die Erfüllung Ihrer Liebeswünsche. Es ergeben sich auch gute Kontaktmöglichkeiten mit anderen Personen.

Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.

Da die Sicht verhangen ist, sollten Sie nicht unüberlegt handeln, sonst gute Aussichten könnten verpaßt werden. Wenn wirtschaftlich auch nicht alles glatt geht, so finden Sie den Ausgleich für Tagessorgen in netten Erlebnissen auf dem Herzenssektor.

Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.

Ihre wirtschaftlichen Bestrebungen nehmen eine fortschrittliche Entwicklung an. Alles, was auf Sie zukommt, hat seinen besonderen Sinn. Für Liebende ist der Himmel ohne Wolken. Das Niveau Ihrer Tage wird durch anregende Gespräche und nette Vergnügungen gehoben.

Steinbock geb. vom 23. 12. — 21. 1.

Die Lage ist jetzt angespannt und unruhig, Sie werden Ihre bewährte Zähigkeit und Ausdauer gut gebrauchen können. Machen Sie ein frohes Gesicht, selbst wenn es einmal hart auf hart kommt. Liebesglück hat ermunternden Einfluß und lindert die Sorgen.

Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.

Es kommen jetzt bessere Tage, in denen Bestrebungen durch größere Vorteile belohnt werden. Sie bewältigen spielend die Anforderungen, die an Sie gestellt werden. Stolpern Sie nicht über Kleinigkeiten, falls Liebesprobleme zur Debatte stehen.

Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.

Seien Sie aufmerksam und verlieren Sie nicht die Übersicht, sonst machen Sie Verlustgeschäfte. Die Widerstände mit eigener Kraft zu beslegen, schafft dem Glück freie Bahn. Liebeswünsche, die Sie hegen, treffen auf ein offenes Herz. Herzensangelegenheiten gedeihen.

marie Tänzler (3); Wilma (1). Fotos: Dieter Geißler (3); Studio Dessecker (11); Hermann Weißhaupt (1).

Unser großer und treuer Kundenkreis

bestätigt uns immer wieder

Nur **DELTA-WOLLE** aus Bremen!

Tausendfach erprobt und bewährt - Vorzugspreise für alle Handstrickapparate

Gratis-Katalog durch: **Delta-Wollversand, Bremen, Postfach 841**

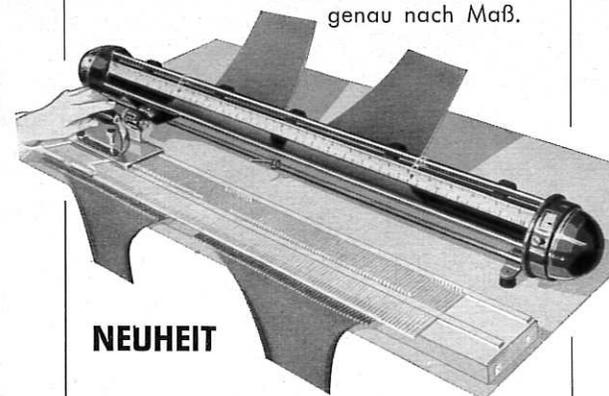
Wir bringen neu: Interessante Garne, Reißverschlüsse, Plastik-Wollbeutel u. a. m.



...wieder aufribbeln? **NEIN!**

RITA-STRICKFORMER

formt Ihre Strickarbeit automatisch genau nach Maß.



NEUHEIT

für alle Strickapparate passend.
Kein Rechnen - keine Fehlerarbeit
bequeme Teilzahlung - kostenlose Auskunft durch
RITA-VERLAG, BRAUNSCHWEIG
Karrenführerplatz 19

Wolle auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

Elegante Strickkleidung arbeiten auch Sie auf einfachste Weise nach Ihren eigenen Maßen. Kein Umrechnen, nur einfaches Messen mit dem **MASCHENMASS** Preis DM 4,50 einschließlich roter Plastiktasche (zum Aufbewahren der 17 Maßbänder). Auf Wunsch Prospekte. Zu beziehen durch Ihre Strickmaschinenvertretung, Ihre Wollhandlung oder direkt gegen Nachnahme zuzügl. Porto.
Elfriede Scholdt, 22b Frankeneck (Pfalz)

Ein Handstrickapparat, der nicht voll ausgenutzt wird, ist totes Kapital!

Unser **neues LEHRBUCH FÜR HANDSTRICKAPPARATE** mit Zungennadelsystem macht Sie in kürzester Zeit mit Ihrem Gerät vertraut 80 verschiedene Muster-Beschreibungen— Maßnehmen und Errechnen des Strickstückes — 56 Abbildungen und Skizzen/leicht verständlich beschrieben und übersichtlich dargestellt/unentbehrlich für jede Strickapparatebesitzerin. Portofrei gegen DM 5,20 auf Postscheckkonto Nr 73952, Karlsruhe, Nachnahme DM —,50 mehr.

STRICKAUSBILDUNGSINSTITUT O. & H. SPRAUER, RASTATT / BADEN



Wilma-Wolle

KAMMGARNSPINNEREI UND WEBEREI
AKTIENGESELLSCHAFT WILHELMSHAVEN

mein
Noch heute Wollmusterbuch
kostenlos anfordern!

Bitte angeben, ob gewerbl. Stricker (mit Gewerbeschein) oder Privatverbraucher.

Hugo Martin (14a) Donzdorf/Württ., Postfach 10/5

WOLLE

kauft man günstig ein bei
Charlotte Feuerstein Abt. SM
Karlsruhe, Ritterstraße 11
Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für
Apparat- und Handstricker

Wertgutschein über DM 4.00

Nr. 11011

Ihre Liebe zu guter Wolle zu vertiefen, Sie mit Wolle zu verwöhnen, ja, Ihnen Wolle-Freuden zu schenken ist der Zweck unseres Wollbuches. Sie finden darin über 300 Woll-Vorschläge! Eigentlich müßte das Buch ca. 4,00 DM kosten. Wenn Sie jedoch **sogleich** schreiben und obige Gutschein-Nummer 11011 angeben, erhalten Sie das wertvolle Buch völlig **gratis** und portofrei **ohne** jede sonstige Verpflichtung zugesandt! Schreiben Sie **sogleich** - Nummer nicht vergessen - an:

Junghans-Wolle, Aachen

Spezial-Versenktisch DGM „Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom Strickapparat bei Prospektanforderung angeben. Kurzfristig zu Ihren Möbeln passend lieferbar.

Alleinhersteller: **H. HANSEN**
Lengerich/Westf.

Kennen Sie schon
„webe mit“

Der Ratgeber für das Weben in Schule und Haus

Probenummern auf Wunsch vom
Verlag Wilhelm Kramer Bielefeld

STAHLSCHE WOLLE

KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN
GEBR. STAHL K-G. SUSSEN/WURTT.

Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat

Ihre Vorteile!

Wenn Sie als Nebenverdienst für andere stricken. Wolle weiterverkaufen, oder Sammelbestellungen aufnehmen, erhalten Sie höchstmögliche Provision.
ALBERTH-WOLLE, 13a WEIDEN Opf. Postfach 325

Berliner Wollwaren Versand

QUEEN WOLLE

Handstrick- Apparate

SPEZIAL - KAMMGARNE